

# GLÜCKAUF ZUKUNFT!

Alle Veranstaltungen rund um  
das Ende des Steinkohlenbergbaus

2018







**Meine persönlichen  
Highlight-Veranstaltungen:**

→ Das Zeitalter der Kohle.  
Eine europäische Geschichte  
27.04.2018 – 11.11.2018

**Seite 36**

→ Danke Kumpel  
03.11.2018

**Seite 68**

→ Wiedereröffnung des  
Nordflügels des Deutschen  
Bergbau-Museums Bochum  
Dezember 2018

**Seite 70**



» Die Menschen im Ruhrgebiet überlassen ihre Heimat nicht ihrem Schicksal. Die vielen Veranstaltungen machen deutlich, dass trotz Wehmut über das Ende des Steinkohlenbergbaus Aufbruchsstimmung und Gestaltungswillen überwiegen. Das macht Mut für die Zukunft der Region. «

---

**Dr. Werner Müller**  
Vorsitzender des Vorstandes  
der RAG-Stiftung

## Liebe Leserinnen und Leser,

im Dezember 2018 läuft der Steinkohlenbergbau in Deutschland aus. Die beiden letzten aktiven Bergwerke, Prosper-Haniel in Bottrop und die Zeche Ibbenbüren, schließen für immer ihre Pforten. Damit endet eine Ära von über 250 Jahren Industriegeschichte, die den Bergbauregionen Fortschritt und den Menschen Wohlstand gebracht hat. Der soziale Zusammenhalt, als zwingende Notwendigkeit unter Tage, schuf über Tage Gemeinschaften, die weit über die Werkstore wirkten. Bis heute ist im Ruhrgebiet, im Saarland und in Ibbenbüren das verbindliche Füreinander der Menschen zu spüren und zu erleben.

Wir wollen den Steinkohlenbergbau und seine Errungenschaften für die Regionen würdigen und zugleich Zeichen des Aufbruchs setzen. Dafür haben die RAG-Stiftung, die RAG Aktiengesellschaft und die Evonik Industries AG zusammen mit dem Sozialpartner IG BCE vor zwei Jahren das Programm „Glückauf Zukunft!“ ins Leben gerufen. Wesentliche Institutionen des Reviers haben sich mittlerweile der Initiative angeschlossen, bereiten Abschiedsveranstaltungen vor oder beteiligen sich an der Zukunftsgestaltung ihrer Region. Die Menschen überlassen ihre Heimat nicht ihrem Schicksal. Sie wollen würdevoll an die Vergangenheit erinnern und schmieden zugleich Pläne für die Zukunft. „Glückauf Zukunft!“ ist zu einem breiten gesellschaftlichen Engagement geworden, das trotz Wehmut über das Ende des Steinkohlenbergbaus sehr viel Gestaltungswillen für die Zeit danach in sich trägt.

Dieser Veranstaltungskalender soll einen Überblick geben über die Vielfalt und das breite Spektrum der Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekte, die uns im Jahr 2018 erwarten. Er enthält sowohl die Veranstaltungen von „Glückauf Zukunft!“ als auch die zahlreichen Initiativen Dritter, die unabhängig von „Glückauf Zukunft!“ organisiert werden. Mit einer Übersicht über alle Angebote können Sie schnell erfassen, was in Ihrer Stadt oder Gemeinde geplant ist und was darüber hinaus für Sie von Interesse sein kann. Die Höhepunkte des Jahres sind nochmals besonders hervorgehoben.

Ich wünsche viel Freude bei der Lektüre des Veranstaltungskalenders 2018 und hoffe, dass Sie die eine oder andere Veranstaltung persönlich wahrnehmen.

Glückauf!

Ihr



Dr. Werner Müller

## Glückauf Zukunft!

„Glückauf!“ – der Bergmannsgruß zum Schichtwechsel trägt gleich zwei Wünsche in sich: Möge das Glück unter Tage neue Lagerstätten auftun und mögen die Kumpel gesund und unverseht die Schicht beenden und heil zu ihren Familien zurückkehren. Ende 2018 wird die Zeit der Steinkohleförderung endgültig vorbei sein. Dann schließen in Bottrop und Ibbenbüren die letzten deutschen Steinkohlenbergwerke. Für das Ruhrgebiet ist dieses Ereignis ein historischer Wendepunkt. Eine Branche, die das Revier wirtschaftlich, gesellschaftlich und sozial groß gemacht hat, existiert dann nicht mehr. Das Saarland erlebte bereits 2012 diesen Einschnitt in seine Industriegeschichte.

„Glückauf Zukunft!“ heißt die Initiative, mit der die RAG-Stiftung, die RAG Aktiengesellschaft und die Evonik Industries AG, gemeinsam mit dem Sozialpartner IG BCE, den deutschen Steinkohlenbergbau würdigen wollen. Denn die Initiatoren fühlen sich den Bergbauregionen und ihren Menschen in besonderer Weise verbunden und übernehmen deshalb gemeinsam Verantwortung.

/// GLÜCK AUF  
ZUKUNFT

Mit dem Ende der Steinkohleförderung schlägt das Ruhrgebiet ein neues Kapitel auf – eine Zukunft ohne Steinkohle. Deshalb werden unter dem Dach von „Glückauf Zukunft!“ nicht nur Projekte initiiert, die den Steinkohlenbergbau würdig verabschieden. „Glückauf Zukunft!“ umfasst ebenso vielversprechende und ermutigende Initiativen, die sich mit der Zukunftsgestaltung in den Bergbauregionen befassen.

Dazu wurde in den vergangenen zwei Jahren einiges auf den Weg gebracht. Durch die Gründerallianz Ruhr sollen sich mehr Start-ups im Ruhrgebiet ansiedeln, weil Unternehmensgründungen von heute die Wachstumsmotoren von morgen sind.



Die Institutionen des Reviers arbeiten hierfür eng zusammen und bringen gemeinsam Dinge in Bewegung, die alleine nicht möglich wären. Mit „Glückauf Zukunft!“ ist eine neue Kooperationsbereitschaft spürbar geworden. Die Einsicht, dass gemeinsam für die Bergbauregionen mehr bewegt werden kann, hat Kräfte freigesetzt, die Mut machen und den Glauben stärken, dass die Bergbauregionen ihre besten Zeiten noch vor sich haben.

„Glückauf Zukunft!“ ist deshalb beides: eine Verneigung vor dem Lebenswerk der Bergleute und ein Bekenntnis für die Zeit nach der letzten Schicht. Mit dem Bergmannsgruß schwingt immer die Hoffnung auf eine gute Zukunft mit. „Glückauf Zukunft!“ leistet seinen Beitrag dazu.

# Alle Termine auf einen Blick

## Laufende Veranstaltungen

---

bis 01.03.2019	<b>Glückauf Zukunft! – aus Herkunft Zukunft leben. Dialog der Generationen</b> Mülheim an der Ruhr/Veranstaltungsreihe	Seite 12
bis 30.10.2018	<b>Der Bergbau geht. Was bleibt? Entdeckungen auf den Spuren der Kohle im Ruhrgebiet</b> Schwerte/Veranstaltungsreihe	Seite 14
bis 25.03.2018	<b>UMBRÜCHE</b> Bochum/Fotoausstellung	Seite 16
bis 11.03.2018	<b>UMBRÜCHE: INDUSTRIE – LANDSCHAFT – WANDEL</b> Bochum/Begleitprogramm	Seite 17
bis 28.10.2018	<b>Energiewenden – Wendezeiten</b> Oberhausen/Ausstellung	Seite 19
bis 15.04.2018	<b>Energiewenden – Wendezeiten</b> <b>Öffentliche Führungen</b> Oberhausen/Begleitprogramm	Seite 20
bis 22.04.2018	<b>Energiewenden – Wendezeiten</b> <b>Experimentieren in der Ausstellung</b> Oberhausen/Begleitprogramm	Seite 20
bis 30.09.2018	<b>Energiewenden – Wendezeiten</b> <b>Gesprächsrunden in der Ausstellung</b> Oberhausen/Begleitprogramm	Seite 21

---



bis 15.07.2018	<b>Experiment</b> Dortmund/Ausstellung	Seite 21
<b>Januar</b>		
02.01.2018 – 30.12.2018	<b>1816–2016: 200 Jahre Technische Hochschule Georg Agricola</b> Bochum/Ausstellung	Seite 24
11.01.2018	<b>Auf'm Pütt sind alle gleich! – Meinste?</b> Schwerte/Tagung	Seite 24
20.01.2018	<b>Panini-Album „Schwarzes Gold“</b> Überall dort, wo es Zeitschriften gibt/Sonderedition	Seite 26
22.01.2018 – 02.09.2018	<b>Steinkohlenzechen – Fotografien aus dem Ruhrgebiet</b> Essen/Sonderausstellung	Seite 28
28.01.2018	<b>Auf Kohle</b> Mülheim an der Ruhr/Ausstellungseröffnung	Seite 28
<b>Februar</b>		
23.02.2018 – 28.10.2018	<b>RevierGestalten</b> Dortmund/Ausstellung	Seite 29
24.02.2018 – 22.06.2018	<b>Hans Heiling</b> Essen/Oper	Seite 29
<b>März</b>		
ab März	<b>Wir fürchten nicht die Tiefe – Texte aus dem Kohlerevier</b> Dortmund/Vorankündigung Lesereise	Seite 30
Termin im März	<b>Bergbau bewahren – ein Workshop für Museen, Sammlungen und Vereine</b> Bochum/Workshop	Seite 31
01.03.2018 – 02.03.2018	<b>Leben in der Arbeitslandschaft. Narrationen des Ruhrbergbaus. Bestandsaufnahme und Perspektiven</b> Dortmund/Tagung	Seite 31
04.03.2018 – 02.12.2018	<b>Von Kohle gezeichnet</b> Witten/Fotoausstellung	Seite 32
14.03.2018 – 16.03.2018	<b>Boom – Crisis – Heritage. King Coal and the energy revolutions after 1945</b> Bochum/Tagung	Seite 32

---

## Inhaltsverzeichnis

22.03.2018 – 23.12.2018	<b>„Schichtwechsel“ – FußballLebenRuhrgebiet</b> Dortmund/Ausstellung	Seite 33
23.03.2018 – 28.10.2018	<b>Ruhrgebietsfolklore</b> Bochum/Ausstellung	Seite 33
25.03.2018 – 28.10.2018	<b>Laden und Löschen</b> Waltrop/Ausstellung	Seite 34

---

## April

14.04.2018	<b>Der Steiger geht. Die Literatur des Ruhrgebiets – das Ruhrgebiet in der Literatur</b> Mülheim an der Ruhr/Workshop	Seite 34
27.04.2018 – 11.11.2018	<b>Das Zeitalter der Kohle. Eine europäische Geschichte</b> Essen/Sonderausstellung	Seite 36
28.04.2018 – 18.07.2018	<b>Von ObenDrüber und UntenDrunter</b> Bochum-Gerthe/Theater für Kinder	Seite 38

---

## Mai

01.05.2018 – 17.06.2018	<b>Ruhrfestspiele Recklinghausen</b> Recklinghausen/Kulturfestival	Seite 40
03.05.2018 – 16.09.2018	<b>Kunst und Kohle</b> Verschiedene Orte im Ruhrgebiet/Sonderausstellung Kunst und Kohle	Seite 42
03.05.2018 – 16.09.2018	<b>Der Duft der Kohle – Helga Griffiths</b> Mülheim an der Ruhr/Sonderausstellung Kunst und Kohle	Seite 44
04.05.2018 – 16.09.2018	<b>Die schwarze Seite</b> Duisburg/Sonderausstellung Kunst und Kohle	Seite 44
04.05.2018 – 16.09.2018	<b>SCHWARZ</b> [ˈʃvʌʁts] Bochum/Sonderausstellung Kunst und Kohle	Seite 45
05.05.2018 – 16.09.2018	<b>Bernd und Hilla Becher</b> Bottrop/Sonderausstellung Kunst und Kohle	Seite 45
05.05.2018 – 16.09.2018	<b>Hermann Kätelhön im Kontext der Sammlung</b> Essen/Sonderausstellung Kunst und Kohle	Seite 46
05.05.2018 – 16.09.2018	<b>Spurensuche</b> Gelsenkirchen/Sonderausstellung Kunst und Kohle	Seite 46

05.05.2018 – 16.09.2018	<b>Up here, down there</b> Unna/Sonderausstellung Kunst und Kohle	Seite 47
05.05.2018 – 16.09.2018	<b>Vom Auf- und Abstieg</b> Witten/Sonderausstellung Kunst und Kohle	Seite 47
06.05.2018 – 16.09.2018	<b>Andreas Golinski – in den Tiefen der Erinnerung</b> Bochum/Sonderausstellung Kunst und Kohle	Seite 48
06.05.2018 – 16.09.2018	<b>David Nash – Holz und Kohle</b> Herne/Sonderausstellung Kunst und Kohle	Seite 48
06.05.2018 – 16.09.2018	<b>Gert &amp; Uwe Tobias – ein multimediales Ausstellungsprojekt zur Kohle</b> Recklinghausen/Sonderausstellung Kunst und Kohle	Seite 49
06.05.2018 – 16.09.2018	<b>Himmel und Hölle</b> Dortmund/Sonderausstellung Kunst und Kohle	Seite 49
06.05.2018 – 16.09.2018	<b>Ibrahim Mahama</b> Herne/Sonderausstellung Kunst und Kohle	Seite 50
06.05.2018 – 16.09.2018	<b>Kohle im Comic</b> Oberhausen/Sonderausstellung Kunst und Kohle	Seite 50
06.05.2018 – 16.09.2018	<b>Reichtum. Das schwarze Gold</b> Duisburg/Sonderausstellung Kunst und Kohle	Seite 51
06.05.2018 – 16.09.2018	<b>The Battle of Coal</b> Marl/Sonderausstellung Kunst und Kohle	Seite 51
16.05.2018 – 18.05.2018	<b>Glückauf Industriedenkmal – Bedeutungen und Visionen für NRW</b> Gladbeck/Tagung	Seite 52
27.05.2018	<b>6. VIVAWEST-Marathon mit dem Sonderlauf: „Glückauf-Zukunft!-Lauf“</b> Gelsenkirchen, Bottrop/Sportveranstaltung	Seite 52
27.05.2018	<b>Landeskirchschicht</b> Innenstadt der Stadt Ibbenbüren/Bergparade und Gottesdienst	Seite 53
<hr/>		
<b>Juni</b>		
26.06.2018 – 28.06.2018	<b>ZEIT-RÄUME RUHR</b> Essen/Tagung	Seite 53
30.06.2018	<b>ExtraSchicht – die Nacht der Industriekultur</b> Verschiedene Orte im Ruhrgebiet/Kulturfestival	Seite 54

---

30.06.2018 – 01.07.2018	<b>13. Deutscher Bergmanns-, Hütten- und Knappentag</b> Essen, Bochum/Bergmannstag und Bergparade	Seite 56
----------------------------	--	----------

---

## Juli

---

06.07.2018 – 22.09.2019	<b>Zechen im Westen</b> Oberhausen/Fotoausstellung	Seite 58
----------------------------	---	----------

---

## August

---

ab 17.08.2018	<b>Ruhrtriennale 2018</b> Bochum sowie weitere Spielorte im Ruhrgebiet/Kulturfestival	Seite 59
------------------	--	----------

---

## September

---

09.09.2018	<b>Lehrbergwerk Westerholt</b> Dortmund/Wiedereröffnung	Seite 60
16.09.2018 – 17.03.2019	<b>Stoffwechsel. Die Ruhrchemie in der Fotografie</b> Oberhausen/Ausstellung	Seite 61
19.09.2018 – 31.10.2018	<b>Schwarzes Gold</b> Ibbenbüren/Musical	Seite 61
19.09.2018 – 21.09.2018	<b>Vergangenheit Kohle und Stahl – Zukunft Wissen und Bildung?</b> Bochum/Tagung	Seite 62
20.09.2018	<b>Von Kohle und Stahl zu Wissen und Bildung?</b> Bochum/Podiumsdiskussion	Seite 62
28.09.2018	<b>WissensNachtRuhr 2018</b> Verschiedene Orte im Ruhrgebiet/Kulturfestival	Seite 63

---

## Oktober

---

05.10.2018 – 31.05.2019	<b>Industrial Scars</b> Hattingen/Ausstellung	Seite 63
10.10.2018 – 14.10.2018	<b>lit.RUHR</b> Verschiedene Orte im Ruhrgebiet/Veranstaltungsreihe	Seite 64
17.10.2018 – 20.10.2018	<b>SOMP regional conference on German hard coal mining</b> Bochum/Tagung	Seite 66
29.10.2018 – 30.10.2018	<b>Was Kirche und Bergbau verbindet</b> Schwerte/Tagung	Seite 66

---

---

## November

03.11.2018	<b>Danke Kumpel</b> Essen, Bottrop, Dinslaken, Hamm, Ibbenbüren/Veranstaltung	Seite 68
------------	--	----------

---

## Dezember

Dezember 2018	<b>Wiedereröffnung Deutsches Bergbau-Museum Bochum</b> Bochum/Ausstellung	Seite 70
21.12.2018	<b>Zentrale Abschiedsveranstaltung</b> Bottrop/Veranstaltung	Seite 72

---

# Alle Termine auch online einsehbar

Alle hier aufgeführten Veranstaltungen finden Sie auch im Internet unter [www.glueckauf-zukunft.de/kalender](http://www.glueckauf-zukunft.de/kalender). Der Online-Kalender umfasst alle Veranstaltungen rund um den Auslauf des Steinkohlenbergbaus, die von „Glückauf Zukunft!“ direkt organisiert werden, aber auch die zahlreichen Initiativen Dritter, die unabhängig durchgeführt werden. Die Online-Version gibt einen detaillierten Überblick über die Vielfalt und das breite Spektrum der Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekte, die uns im Jahr 2018 erwarten.

Einige Veranstaltungen gehen über den Jahreswechsel hinaus und enden erst im Jahr 2019. Der Kalender wird fortlaufend aktualisiert. Schauen Sie also auch online einmal vorbei – es lohnt sich!

Wenn Sie Fragen zu einzelnen Veranstaltungen haben, setzen Sie sich bitte mit dem Veranstalter direkt in Verbindung.

Bei Fragen zu „Glückauf Zukunft!“: [info@glueckauf-zukunft.de](mailto:info@glueckauf-zukunft.de).

# Glückauf Zukunft! – aus Herkunft Zukunft leben. Dialog der Generationen

→ Highlight-Veranstaltungen

25.02.2017 – 01.03.2019

Katholische Akademie  
**DIE WOLFSBURG**  
Falkenweg 6  
45478 Mülheim an der Ruhr

Informationen  
[www.die-wolfsburg.de/  
glueckauf](http://www.die-wolfsburg.de/glueckauf)



Wie gelingt die Transformation der bergmännischen Werte und Tugenden wie Solidarität, Integration, Verlässlichkeit und Direktheit? Welche neuen Formen der Solidarität für gemeinwohlorientiertes Zusammenleben werden im Ruhrgebiet erforderlich? Die Katholische Akademie DIE WOLFSBURG setzt seit Ende 2016 und noch bis zum Frühjahr 2019 einen Dialog der Generationen in Gang, der erste Antworten darauf geben soll. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Berufsanfänger treten in den Austausch mit denen, die das Ruhrgebiet mit ihrer Arbeit und ihrem Leben im Steinkohlenbergbau geprägt haben. Damit will die WOLFSBURG eine Verständigung über gemeinsame Werte, Engagement und den Wandel prägender Orte der Arbeits- und Lebenswelt beginnen.



### Öffentlicher Austausch der Generationen

Der Austausch findet zunächst in generationenübergreifenden Seminaren statt. In gemeinsamen Exkursionen und Reflexionsrunden werden Themen wie „Werte früher – Werte heute“, „Toleranz und Integration“, „Arbeit und Leben“ oder „Was ist Heimat?“ diskutiert. Auf dieser Basis sind dann im Zeitraum von 2017 bis 2018 vier große Veranstaltungen im Auditorium der Akademie DIE WOLFSBURG geplant. Externe Gäste aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Kirche ordnen die bisherigen Themen und Resultate ein und vertiefen sie. Darüber hinaus gibt es zwei große Ausstellungen in der WOLFSBURG, die sich in unterschiedlicher Art und Weise mit der Kohle als dem Herzen des Reviers befassen.



# Der Bergbau geht. Was bleibt? Entdeckungen auf den Spuren der Kohle im Ruhrgebiet

→ Highlight-Veranstaltungen

**25.04.2017 – 30.10.2018**

Institut für Kirche und  
Gesellschaft der Evangeli-  
schen Kirche von Westfalen  
Iserlohner Straße 25  
58239 Schwerte

Informationen  
[www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de)



Das Projekt geht den Spuren und Prägungen nach, die das Ruhrgebiet durch den Steinkohlenbergbau erfahren hat. Es geht darum, die kulturellen Beiträge, die ökonomischen und ökologischen Dimensionen wie auch den ganz individuellen Gewinn, der mit dem Steinkohlenbergbau verbunden ist, herauszustellen und ihre Prägekraft für die Region öffentlich sichtbar zu machen. Dazu werden historische Erkenntnisse, soziologische Einschätzungen, kulturelle Prägungen und die durch den Bergbau getragene und bleibende Verantwortung für die Entwicklung der Region von der Vergangenheit bis in die Zukunft diskutiert und untersucht. Verbindendes Element aller Veranstaltungen ist die Frage, was vom Steinkohlenbergbau im gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und städtebaulichen Gedächtnis der Region bleibt und inwiefern es bedeutsam ist für das, was kommt.





### Formatvielfalt soll viele Menschen zum Mitmachen bewegen

Dazu werden Tagungen mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten durchgeführt. Fragestellungen sind unter anderem, wie die Erkenntnisse zum Gemeinwesen aus den Zechenkolonien für die moderne Quartiersentwicklung genutzt werden können oder wie die Erfahrungen des Steinkohlenbergbaus mit Zuwanderung und Gastarbeitern auf die heutigen Herausforderungen der Migrationsströme und Integrationsaufgaben übertragbar sind. Auch die Traditionen, Errungenschaften und Chancen der Montanmitbestimmung werden bedacht. Ein weiterer Themenkreis beschäftigt sich mit der Frage: Welche Prägungen hat die Kirche durch den Steinkohlenbergbau erfahren und umgekehrt? Darüber hinaus wird es in einer Veranstaltungsreihe mit variierenden Kooperationspartnern Impulse, Gespräche – auch Gottesdienste – an besonderen Orten geben. Mit unterschiedlichen Formaten sollen möglichst viele Menschen für das Projekt gewonnen werden.



# UMBRÜCHE. Fotografien von Rudolf Holtappel, Bernd und Hilla Becher, Joachim Brohm und Jitka Hanzlová

07.09.2017 – 25.03.2018

## Museum unter Tage

### Situation Kunst

(für Max Imdahl)  
Schlossstraße 13  
44795 Bochum

### Informationen

[www.situation-kunst.de](http://www.situation-kunst.de)

### Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag  
14–18 Uhr,  
Samstag und Sonntag  
12–18 Uhr,  
Feiertage 12–18 Uhr,  
Führungen nach  
Vereinbarung

### Eintritt

Wechselausstellungen  
im MuT 5€/ermäßigt 3€  
Der Eintritt in die  
Dauerausstellung  
(Situation Kunst) ist frei



Ruhr, Essen, 1981 (2007) – C-Print, 24 x 24 cm

Ausstellung von Fotografien und Filmen zum Wandel im Ruhrgebiet, präsentiert im MuT – Museum unter Tage von Situation Kunst (für Max Imdahl), Kunstsammlungen der Ruhr-Universität Bochum, begleitet von Vorträgen, Diskussionen, dialogischen Ausstellungsrundgängen und Künstlergesprächen.

# UMBRÜCHE: INDUSTRIE – LANDSCHAFT – WANDEL

Sonntag, 14. Januar 2018, 11 Uhr:  
**Abgesang auf eine Arbeiter-Republik**  
Dr. Rolf Lindner, Prof. em. Humboldt-Universität Berlin

Donnerstag, 18. Januar 2018, 19 Uhr:  
**Lesung mit Frank Goosen**

Sonntag, 21. Januar 2018, 11 Uhr:  
**Endlich so wie überall. Geschichte der Umwelt im Ruhrgebiet**  
Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Brüggemeier, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Sonntag, 25. Februar 2018, 11 Uhr:  
**Marco Kugel im Gespräch mit Maria Spiegel**

Donnerstag, 1. März 2018, 18 Uhr:  
**Junges Licht – Filmvorführung und Diskussion mit Adolf Winkelmann**  
Moderation: Prof. Dr. Oliver Fahle  
Ruhr-Universität Bochum

Sonntag, 11. März 2018, 11 Uhr:  
**Zwei Wege – ein Ziel? Denkmalschutz und Kunst im Industrieraum**  
Dr. Hans H. Hanke, LWL Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur, Münster

## **Museum unter Tage Situation Kunst**

(für Max Imdahl)  
Schlossstraße 13  
44795 Bochum

## **Informationen**

[www.situation-kunst.de](http://www.situation-kunst.de)

Die Veranstaltungen finden im Kubus von Situation Kunst oder im Foyer des Museums unter Tage statt

## **Anmeldung**

Um Anmeldung wird gebeten:  
0234 2988-901  
[info@situation-kunst.de](mailto:info@situation-kunst.de)

## **Eintritt**

3 €/ermäßigt 1 €  
Studierende der RUB frei

Nichts ist so perfekt,  
dass man es nicht noch  
besser machen könnte.

Ob Australien oder Augsburg: Unsere Ideen machen Ihr Leben komfortabler, praktischer und sicherer. Denn als eines der führenden Unternehmen der Spezialchemie geben wir Produkten ihre besonderen Eigenschaften. Von uns bekommt der Klebstoff seine Klebkraft, das Waschmittel seine Waschkraft oder auch der Leichtbau seine Leichtbauteile. Doch vor allem bekommen unsere Kunden von uns Ideen: für bessere Produkte, die auch Sie am Ende gerne kaufen.

.....  
[www.besser-mit-evonik.de](http://www.besser-mit-evonik.de)



# Energiewenden – Wendezeiten

20.10.2017 – 28.10.2018



Sunrise - Landschaft mit Windrädern bei Kerken

2018 schließt die letzte Steinkohlenzeche Deutschlands. Dieses Ereignis hat Symbolcharakter in Zeiten der Energiewende und ist Anlass dafür, nicht nur einen Rückblick auf die deutsche Steinkohle zu werfen, sondern auch Möglichkeiten, Chancen und Risiken des Wandels von Energiesystemen an Rhein und Ruhr zu betrachten.

## **LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg**

Hansastraße 20  
46049 Oberhausen

### **Informationen**

[www.energiewenden.lvr.de](http://www.energiewenden.lvr.de)

### **Öffnungszeiten**

Dienstag bis Freitag  
10–17 Uhr,  
Samstag und Sonntag  
11–18 Uhr

### **Eintritt**

6 €/ermäßigt 5 €  
Kinder und Jugendliche frei

## Öffentliche Führungen durch die Ausstellung „Energiewenden – Wendezeiten“

Bei der Führung durch die Ausstellung „Energiewenden – Wendezeiten“ wird zurückgeblickt auf die Geschichte der Energie, aber auch nach vorne in deren Zukunft. Gemeinsam betrachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeiten, Chancen und Risiken des Wandels von Energiesystemen.

**22.10.2017 –  
15.04.2018**

---

### **LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg**

Hansastraße 20  
46049 Oberhausen

#### **Informationen**

[www.energiewenden.lvr.de](http://www.energiewenden.lvr.de)

#### **Öffnungszeiten**

Jeden 1. und 3. Sonntag um 14:30 Uhr

#### **Eintritt**

1 € zzgl. Eintritt (6 €/ermäßigt 5 €)  
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

## Experimentieren in der Ausstellung „Energiewenden – Wendezeiten“

Wie entsteht Energie? Wie kann Wärme gespeichert werden? Wie funktioniert ein Windrad? Zu diesen und anderen Fragen entstehen für große und kleine Besucherinnen und Besucher in der Ausstellung „Energiewenden – Wendezeiten“ Versuchsaufbauten und Modelle zum Ausprobieren.

**22.10.2017 –  
22.04.2018**

---

### **LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg**

Hansastraße 20  
46049 Oberhausen

#### **Informationen**

[www.energiewenden.lvr.de](http://www.energiewenden.lvr.de)

#### **Öffnungszeiten**

Jeden 4. Sonntag im Monat 14–17 Uhr  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

#### **Eintritt**

6 €/ermäßigt 5 €  
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

---

## Begleitprogramm

### Gesprächsrunden in der Ausstellung „Energiewenden – Wendezeiten“

Fachleute stellen sich in informeller Runde den Fragen der Gäste. Sie betreuen die wechselnden, zukunftsweisenden Projekte rund um die Energiewende, die in der Zukunftswerkstatt der Ausstellung „Energiewenden – Wendezeiten“ präsentiert werden.

**22.10.2017 –  
30.09.2018**

---

#### **LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg**

Hansastraße 20  
46049 Oberhausen

#### **Informationen**

[www.energiewenden.lvr.de](http://www.energiewenden.lvr.de)

#### **Öffnungszeiten**

Verschiedene Termine  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

#### **Eintritt**

6€/ermäßigt 5€  
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

---

## Ausstellung

### Experiment – Erfindungen aus dem Chemielabor

Eine Welt ohne Arzneimittel, Kosmetika, Pestizide und Kunststoffe ist nicht mehr vorstellbar. Die Ausstellung zeigt anhand von ausgewählten Produkten, wie unsichtbare Moleküle die Geschichte bewegt haben und immer weiter bewegen.

**10.11.2017 –  
15.07.2018**

---

#### **DASA – Arbeitswelt Ausstellung**

Friedrich-Henkel-Weg 1–25  
44149 Dortmund

#### **Informationen**

[www.dasa-dortmund.de](http://www.dasa-dortmund.de)

#### **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag 9–17 Uhr,  
Samstag und Sonntag (Feiertage) 10–18 Uhr

#### **Eintritt**

8€/ermäßigt 5€/Schüler 2€

**Meine persönlichen  
Highlight-Veranstaltungen:**

→ „Schichtwechsel“ –  
FußballLebenRuhrgebiet  
22.03.2018 – 23.12.2018  
**Seite 33**

→ Kunst und Kohle  
(RuhrKunstMuseen)  
03.05.2018 – 16.09.2018  
**Seite 42**

→ lit.RUHR  
10.10.2018 – 14.10.2018  
**Seite 64**



» Das Ruhrgebiet bietet einen fruchtbaren Boden für Kunst und Literatur. Es freut mich daher, dass die lit.RUHR im nächsten Jahr zum Ende des Steinkohlenbergbaus in die zweite Runde geht. Die Fülle an attraktiven Spielorten macht die Veranstaltung zu einem einzigartigen Erlebnis. «

---

**Fritz Pleitgen**  
Vorsitzender des Beirates  
von „Glückauf Zukunft!“



# Unter uns – die Faszination des Steinkohlenbergbaus in Deutschland



Das Ende des Steinkohlenbergbaus kam nicht aus dem Nichts. Es begann mit der Kohlekrise der späten 50er Jahre, als der heimische Energieträger Steinkohle gegenüber importiertem Öl und Gas erstmals wirtschaftlich ins Hintertreffen geriet. Dennoch: Ohne die unermüdliche Arbeit der Hauer, Steiger und Ingenieure unter Tage wäre das deutsche Wirtschaftswunder nicht möglich gewesen. Vor diesem Hintergrund ist die dreibändige Buchreihe „UNTER UNS“ entstanden. Sie würdigt auf unterhaltsame Weise das Vermächtnis des Steinkohlenbergbaus in NRW und an der Saar. Dabei beleuchtet jeder der drei Bände den Bergbau unter einem der Oberthemen Technologie, Kultur und Soziales sowie Politik.

Alle drei Bände sind im Fachverlag C.H.Beck zum Preis von je 19,95 Euro erschienen:

Band I: ISBN 978-3-406-68427-2

Band II: ISBN 978-3-406-69879-8

Band III: ISBN 978-3-406-71468-9

## 1816–2016: 200 Jahre Technische Hochschule Georg Agricola (THGA)

An der 1816 gegründeten Bergschule wurden Generationen von Steigern für die Zechen im Ruhrgebiet ausgebildet. Heute ist sie eine moderne, ingenieurwissenschaftliche Hochschule mit zukunftsorientierten Studiengängen. Die Ausstellung führt durch die Bergbau- und Wissenschaftsgeschichte, von der Bergschule bis zur THGA heute.

**02.01.2018 –  
30.12.2018**

---

### Technische Hochschule Georg Agricola

Hauptgebäude  
Herner Straße 45  
44787 Bochum

#### Informationen

[www.thga.de/thga200](http://www.thga.de/thga200)

#### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8–18 Uhr,  
Samstag 8–16 Uhr

#### Eintritt

Der Eintritt ist frei

## Auf'm Pütt sind alle gleich! – Meinste? Vom Mythos der Integration durch Arbeit

Viele Menschen aus dem heutigen Polen fanden im Ruhrgebiet Arbeit im Bergbau. „Gastarbeiter“ aus Südeuropa wanderten in die Region ein. Der „Pütt“ machte das Miteinander besonders. Die Geschichte der Zugewanderten und die Expertise von Fachleuten zeigen die Herausforderungen für eine Einwanderungsgesellschaft.

**11.01.2018**

---

### Haus Villigst

Iserlohner Straße 25  
58239 Schwerte

#### Informationen

[www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de)

#### Dauer

11.01.2018, 10–18 Uhr

#### Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten:  
[sabine.mathiak@kircheundgesellschaft.de](mailto:sabine.mathiak@kircheundgesellschaft.de)

kunstgebiet  
**.ruhr**

Der digitale  
**Kunstführer**  
für das  
**Ruhrgebiet**

gefördert durch die

**RAG**

STIFTUNG

[www.kunstgebiet.ruhr](http://www.kunstgebiet.ruhr)

# Panini-Album „Schwarzes Gold“

→ Highlight

**Ab 20.01.2018 überall dort,  
wo es Zeitschriften gibt**

---

„Schwarzes Gold“ ist ein außergewöhnliches Panini-Album zum Ende des deutschen Steinkohlenbergbaus. 300.000 Exemplare des Albums werden am 20. Januar 2018 der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ) beigelegt. Zusätzlich werden die Sammelhefte an vielen Kiosken im Revier erhältlich sein. Insgesamt finden über 300 Sammelbilder im Heft Platz. Es wird unter anderem ehemalige Zechenstandorte zeigen, aber auch deren Neunutzung, das vielfältige Kunstleben im Revier oder die leistungsstarke Forschungslandschaft näherbringen. Die Geschichte des Steinkohlenbergbaus wird genauso bebildert wie Persönlichkeiten und zentrale Weichensteller aus Politik und Gesellschaft. Und selbstverständlich wird der Ruhrgebietsfußball seinen festen Platz im Sammelheft haben. Abgerundet wird die Vielfalt des Albums durch Bilder, die die WAZ-Leser aus dem eigenen Fotofundus beigelegt haben.

/// GLÜCK AUF  
ZUKUNFT

RAG  
STIFTUNG

# SCHWARZES GOLD



**GLÜCK AUF ZUKUNFT!**

Die Geschichte des Steinkohlenbergbaus  
und die Zukunftsgestaltung in den Bergbauregionen



WAZ EDITION

KLARTEXT

## Sammeln und das Ruhrgebiet neu entdecken

Das Panini-Album „Schwarzes Gold“ ist ein spielerischer Weg, das Ruhrgebiet noch einmal ganz neu für sich zu entdecken. Es zeigt die bewegte Geschichte der Region und ruft bei einigen sicher alte Erinnerungen wach. Aber nicht nur das. Die Sammelkarten führen auch vor Augen, wie weit sich das Ruhrgebiet schon in Richtung Zukunft auf den Weg gemacht hat und wie umfassend es die gesellschaftlichen Herausforderungen und globalen Megatrends annimmt. „Schwarzes Gold“ zeigt die enorme Vielfalt und Modernität des Ruhrgebiets, die insbesondere Außenstehenden häufig verborgen bleibt. Ein Sammelspaß für die ganze Familie, der selbst für Kenner der Region die eine oder andere Überraschung bereithält.

## Josef Stoffels. Steinkohlenzechen – Fotografien aus dem Ruhrgebiet

Der Essener Industrie- und Dokumentarfotograf Josef Stoffels nahm in den 1950er Jahren über 150 Steinkohlenzechen im Ruhrgebiet auf. Er schuf damit ein einzigartiges Inventar des Ruhrbergbaus auf dem Höhepunkt seiner Geschichte, kurz vor Beginn der Strukturkrise und des Zechensterbens Anfang der 1960er Jahre.

**22.01.2018 –  
02.09.2018**

---

### **Ruhr Museum**

UNESCO-Welterbe Zollverein  
Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche  
45309 Essen

### **Informationen**

[www.ruhrmuseum.de](http://www.ruhrmuseum.de)

### **Öffnungszeiten**

Montag bis Sonntag 10–18 Uhr

### **Eintritt**

7 €/ermäßigt 4 €

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren frei

## Auf Kohle

Drei ganz unterschiedliche künstlerische Herangehensweisen nähern sich einem Material – der Kohle. Grundstoff des Lebens, schwarz und unglaublich wandlungsfähig. Kohle, das schwarze Gold, über Jahrzehnte Lebenselixier des Ruhrgebiets, inspiriert Künstler zu neuen Werken – gerade im letzten Jahr des Bergbaus.

**28.01.2018**

---

### **Katholische Akademie DIE WOLFSBURG**

Falkenweg 6  
45478 Mülheim an der Ruhr

### **Informationen**

[www.die-wolfsburg.de/glueckauf](http://www.die-wolfsburg.de/glueckauf)

### **Dauer**

15–16:30 Uhr

### **Anmeldung**

Der Eintritt ist frei

Um Anmeldung wird gebeten:

0208 99919-981

[akademieanmeldung@bistum-essen.de](mailto:akademieanmeldung@bistum-essen.de)

## RevierGestalten

Ausstellungs- und Interviewprojekt über die Entwicklung von der Industrie zur Industriekultur im Ruhrgebiet und das staatliche wie bürger-schaftliche Engagement zu Erhalt und Weiter-entwicklung des industriekulturellen Erbes.

**23.02.2018 –  
28.10.2018**

---

### LWL-Industriemuseum Zeche Zollern

Grubenweg 5  
44388 Dortmund

#### Informationen

[www.lwl.org/industriemuseum/  
standorte/zeche-zollern](http://www.lwl.org/industriemuseum/standorte/zeche-zollern)

#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen  
10–18 Uhr, letzter Einlass 17:30 Uhr

#### Eintritt

4 €/ermäßigt 2,50 €/  
Kinder und Jugendliche 2 €

## „Hans Heiling“ – Oper von Heinrich Marschner

Hans Heiling ist der König der Erdgeister: Mär-chenhaft ist der Stoff von Heinrich Marschners romantischer Zauberoper. Doch das 1833 uraufgeführte Stück ist auch eine Reflexion über die Gesellschaft der Arbeiter und Bergleute. Regie und Ausstattung werden das Thema wirkungsvoll aufgreifen.

**24.02.2018 –  
22.06.2018**

---

### Aalto-Theater Essen

Opernplatz 10  
45128 Essen

#### Informationen

[www.aalto-musiktheater.de/premier/en/  
hans-heiling](http://www.aalto-musiktheater.de/premier/en/hans-heiling)

#### Eintritt

Tickets unter [www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de)  
oder 0201 8122-200

# Wir fürchten nicht die Tiefe – Texte aus dem Kohlerevier

März bis November 2018

## Fritz-Hüser-Institut

Grubenweg 5  
44388 Dortmund

## Informationen

[www.fhi.dortmund.de](http://www.fhi.dortmund.de)



12 Orte

12 Lesungen

12 Schauspieler

*Das Fritz-Hüser-Institut packt eine Tasche Literatur und zieht durch Ruhr: in jeder Stadt mit anderen Romanen und Gedichten. Von März bis November 2018 lesen Dietmar Bär, Martin Brambach, Thomas Thieme und viele andere in Dortmund, Bochum, Essen, Mülheim, Herne, Duisburg ...*



---

## Workshop

# Bergbau bewahren – ein Workshop für Museen, Sammlungen und Vereine

Ein Workshop für Bergbausammlungen, Vereine und Museen mit bergbaulichem Schwerpunkt im Rahmen des Projekts „montan.dok 21“. Der Workshop bietet Austausch zu Fragen des Sammlungsmanagements sowie zu Standards der Sammlungerschließung und konservatorischen Anforderungen.

## Termin im März

---

### **Montanhistorisches Dokumentationszentrum am Deutschen Bergbau-Museum Bochum**

Am Bergbaumuseum 28  
44791 Bochum

#### **Informationen**

[www.bergbaumuseum.de/tagungen](http://www.bergbaumuseum.de/tagungen) und  
[www.bergbau-sammlungen.de](http://www.bergbau-sammlungen.de)

#### **Anmeldung**

Workshopablauf und Anmeldemodalitäten entnehmen Sie bitte der Website

---

## Tagung

# Leben in der Arbeits- landschaft. Narrationen des Ruhrbergbaus. Bestandsaufnahme und Perspektiven

Die Tagung des Fritz-Hüser-Instituts, Dortmund, findet in Kooperation mit dem LWL-Industriemuseum Zeche Zollern statt. Es wird unter anderem sowohl um grundsätzliche Beiträge zum Ruhrbergbau als Arbeitslandschaft als auch um die Spannungen zwischen dem Steinkohlenbergbau und der damit zusammenhängenden Entwicklung von „Arbeit“ gehen.

## 01.03.2018 – 02.03.2018

---

### **LWL-Industriemuseum Zeche Zollern**

Grubenweg 5  
44388 Dortmund

#### **Informationen**

[www.fhi.dortmund.de](http://www.fhi.dortmund.de)

## Von Kohle gezeichnet

Ausstellung mit Fotografien von Dariusz Kantor über Frauenarbeit im oberschlesisch-polnischen Steinkohlerevier zu Beginn des 21. Jahrhunderts sowie mit Filmausschnitten über die Arbeitsbedingungen von Männern und Frauen im ostukrainischen Kohlerevier Donbass.

04.03.2018 –  
02.12.2018

---

### LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall

Nachtigallstraße 35  
58452 Witten

#### Informationen

[www.lwl.org/industriemuseum/standorte/zeche-nachtigall](http://www.lwl.org/industriemuseum/standorte/zeche-nachtigall)

#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen  
10–18 Uhr, letzter Einlass 17:30 Uhr

#### Eintritt

3 €/ermäßigt 2 €/  
Kinder und Jugendliche 1,50 €

## Boom – Crisis – Heritage. King Coal and the energy revolutions after 1945

Die englischsprachige Tagung beschäftigt sich mit der Bedeutung der Steinkohle für die Energiewenden seit 1945. Ein Schwerpunkt ist die wirtschaftliche, soziale und technologische Entwicklung des Steinkohlenbergbaus. Ein weiterer Fokus liegt auf den Hinterlassenschaften der Branche und der Neunutzung durch Tourismus und Kultur.

14.03.2018 –  
16.03.2018

---

### Technische Hochschule Georg Agricola,

Studierendenzentrum, Herner Straße 45  
44787 Bochum

#### Informationen

[www.bergbaumuseum.de/bch2018](http://www.bergbaumuseum.de/bch2018)

#### Anmeldung

Tagungsprogramm und Anmeldemodalitäten entnehmen Sie bitte der Website

---

Ausstellung

## „Schichtwechsel“ – FußballLebenRuhrgebiet

Nichts hat das Ruhrgebiet in den letzten 100 Jahren mehr geprägt als der Bergbau und der Fußball. Diese Ausstellung blickt auf die historisch enge Symbiose zwischen beiden Lebensbereichen und zeigt, wie der Fußball auch in Zukunft – nach Ende des Bergbaus – das Identitätsgefühl der Menschen in der Region prägen wird.

**22.03.2018 –  
23.12.2018**

---

### **Deutsches Fußballmuseum**

Platz der Deutschen Einheit 1  
44137 Dortmund

#### **Informationen**

[www.fussballmuseum.de](http://www.fussballmuseum.de)

#### **Öffnungszeiten**

Dienstag bis Sonntag  
(auch an Feiertagen) 10–18 Uhr,  
letzter Einlass 17 Uhr

#### **Eintritt**

17€/ermäßigt 14€  
Kinder unter 6 Jahren frei

---

Ausstellung

## Ruhrgebietsfolklore

Ausstellung mit Erinnerungsstücken von der Bergbau- zur postindustriellen Ära im Spannungsfeld von Erinnerung und Nostalgie, Tradition, Folklore und Kitsch: Für Dienstjubiläen oder Verabschiedungen angefertigte Stücke, bepflanzte Grubenwagen und Ähnliches, Gebrauchs- oder Kunstobjekte aus Grubenhemden oder Spurlatten.

**23.03.2018 –  
28.10.2018**

---

### **LWL-Industriemuseum**

#### **Zeche Hannover**

Günningfelder Straße 251  
44793 Bochum

#### **Informationen**

[www.lwl.org/industriemuseum/standorte/zeche-hannover](http://www.lwl.org/industriemuseum/standorte/zeche-hannover)

#### **Öffnungszeiten**

Mittwoch bis Samstag 14–18 Uhr,  
Sonntag und an Feiertagen 11–18 Uhr

#### **Eintritt**

Der Eintritt ist frei

## Laden und Löschen

Mit Fotografien, Postkarten und Filmausschnitten zeigt die Ausstellung auf dem historischen Schleppkahn OSTARA, wie Kohle und andere Güter in den Häfen zwischen Dortmund und Duisburg in den vergangenen hundert Jahren geladen und gelöscht wurden – von der Sackkarre über den Wippkran bis zur Containerbrücke.

**25.03.2018 –  
28.10.2018**

---

### **LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg**

Am Hebewerk 26  
45731 Waltrop

#### **Informationen**

[www.lwl.org/industriemuseum/standorte/  
schiffshebewerk-henrichenburg](http://www.lwl.org/industriemuseum/standorte/schiffshebewerk-henrichenburg)

#### **Öffnungszeiten**

Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen  
10–18 Uhr, letzter Einlass 17:30 Uhr

#### **Eintritt**

4€/ermäßigt 2,50€/  
Kinder und Jugendliche 2€

## Der Steiger geht. Die Literatur des Ruhrgebiets – das Ruhrgebiet in der Literatur

Was bedeutet das Ende des Bergbaus für die Identität des Ruhrgebiets? Wie spiegelt sich der Bergbau in der Literatur wider und wie hilft sie dabei, die Vergangenheit zu bewahren? Autoren haben sich in Romanen, Erzählungen und Reportagen mit dem Bergbau beschäftigt. Was bleibt davon und was baut Brücken in die Zukunft?

**14.04.2018**

---

### **Katholische Akademie DIE WOLFSBURG**

Falkenweg 6  
45478 Mülheim an der Ruhr

#### **Informationen**

[www.die-wolfsburg.de/glueckauf](http://www.die-wolfsburg.de/glueckauf)

#### **Dauer**

9–21 Uhr

#### **Anmeldung**

Um Anmeldung wird gebeten:

0208 99919-981

[akademieanmeldung@bistum-essen.de](mailto:akademieanmeldung@bistum-essen.de)

## Auf uns ist Verlass. Jederzeit.



Der Steinkohlenbergbau hat das Ruhrgebiet Jahrhunderte lang geprägt. Wenn bis Ende 2018 die letzten noch aktiven Bergwerke die Kohlenförderung einstellen, endet ein Kapitel Industriegeschichte – nicht jedoch die Arbeit der RAG.

Bei all unseren Aktivitäten verfolgen wir ein klares Ziel: Wir wollen jederzeit ein verlässlicher Partner für die Menschen in den Bergbauregionen sein – und so die Zukunft an Ruhr und Saar aktiv mitgestalten.

# Das Zeitalter der Kohle. Eine europäische Geschichte

→ Highlight-Veranstaltung

**27.04.2018 – 11.11.2018**

## UNESCO-Welterbe

### Zollverein

Areal C [Kokereij],  
Mischanlage  
Arendahls Wiese  
45141 Essen

### Informationen

[www.zeitalterderkohle.de](http://www.zeitalterderkohle.de)

### Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag  
10–18 Uhr

### Eintritt

10 €/ermäßigt 7 €

Kinder und Jugendliche frei



Über zweihundert Jahre hat die Steinkohleförderung die Wirtschaft und den Alltag der Menschen in den Bergbauregionen Europas bestimmt. Bevor endgültig „Schicht im Schacht“ ist, lässt die Sonderausstellung „Das Zeitalter der Kohle. Eine europäische Geschichte“ auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein die Phänomene und Strukturen einer fast vergangenen Epoche wieder aufleben.

### Spektakulärer Rundgang

Mit dem Ende der Kohleförderung geht ein wichtiges Zeitalter nicht nur der deutschen, sondern auch der europäischen Geschichte zu Ende. Zweihundert Jahre lang hat die Förderung von Kohle die Wirtschaft bestimmt. Der Bergbau prägte die Form der

Grubenfahrt Zeche Carl Funke,  
Juli 1952, Essen-Heisingen



Industrie und der Infrastruktur, der gesellschaftlichen Verhältnisse und des Soziallebens. Vor allem im Ruhrgebiet hat er die Arbeit, den Alltag und die Mentalität der Menschen stark beeinflusst. Doch Kohle war nicht nur der Treib- und Schmierstoff der Moderne und des Fortschritts, sie hat auch in zwei Weltkriegen die Schattenseiten der Industrialisierung zu Tage gebracht.

← Bild linke Seite  
Mischanlage der  
Kokerei Zollverein

Mit über 1.000 beeindruckenden Großobjekten und seltenen Exponaten von Leihgebern aus nahezu allen europäischen Kohlerevierern wird der Besucher auf einen spektakulären Rundgang in die Welt der Kohle geleitet.

Die Ausstellung wird veranstaltet vom Ruhr Museum und dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum. Sie findet in der ehemaligen Mischanlage der Kokerei Zollverein statt. Heute zählt sie mit ihren drei großen imposanten Ebenen, den hohen Hallen und rohen Betonwänden zu den spektakulärsten Ausstellungsorten auf Zollverein. Ein geeigneterer Ort für die Ausstellung ist kaum vorstellbar.



Dräger Rettungsgerät,  
Modell 190409

# Von ObenDrüber und UntenDrunter

28.04.2018 – 18.07.2018

## Theater Wilde Hummel/ HalloDu-Theater

im Kulturrat Gerthe  
Lothringerstraße 36 c  
44805 Bochum

### Informationen

[www.wildehummel.de](http://www.wildehummel.de)

### Premiere

28.04.2018

### Weitere Aufführungstermine

30.04. – 05.05.2018

11.06. – 16.06.2018

02.07. – 05.07.2018

09.07. – 13.07.2018

17.07. – 18.07.2018

### Eintritt

Kartenreservierung  
HalloDu-Theater unter  
0234 876-56



Die spannende Geschichte von Liesel, ihrem Opa und Kanarienvogel Hansi lässt das Ruhrgebiet auf der Bühne lebendig werden. Auf unterhaltsame Weise wird den Zuschauern ein Einblick in die Geschichte der Lebensregion Ruhr gezeigt. Neugierde wird geweckt, die Kinder werden zu Fragen angeregt und ein Bewusstsein für das, was unter der Erde als Geschichte weiterlebt, wird geschaffen. Die emotionale Identifikation mit der Hauptfigur Liesel und die bildhafte Darstellung der Entstehungsgeschichte Ruhrgebiet sowie Begriffe aus dem Bergbau, die sich längst im Sprachgebrauch verankert haben, ermöglichen den Kindern zwischen 5 und 10 Jahren einen tieferen Zugang zu ihrer Lebensregion.





# DAS MODELABEL AUS DEM RUHRGEBIET

**BESUCHT UNS IM  
GRUBENHELDEN-STORE**

MARIA-THERESIEN-STR.1 GLADBECK  
DO & FR 13-19 UHR - SA: 10-16 UHR

Grubenhelden trägt die Traditionen und Werte unserer Grossväter und Väter weiter. Lifestyle-Fashion mitten aus dem Ruhrpott. In jedem Teil der Kollektion ist ein Stück des originalen Grubenhemden-Stoffs

eingearbeitet. Ob im T-Shirt, Hoodie oder in einer Cap, der Stoff, aus dem Geschichten sind, ist überall präsent. Grubenhelden, das ist unser Ansatz, Tradition und Zukunft zu vereinen.

**GRUBEN  
HELDEN**



# Ruhrfestspiele Recklinghausen

→ Highlight-Veranstaltungen

**01.05.2018 – 17.06.2018**

## Ruhrfestspielhaus

Otto-Burrmeister-Allee 1  
45657 Recklinghausen  
sowie weitere Spielstätten

## Informationen

[www.ruhrfestspiele.de](http://www.ruhrfestspiele.de)

## Eintritt

Eintrittskarten gibt es in  
Ticketshops im gesamten  
Bundesgebiet ab dem  
25. Januar 2018.  
Direkt bestellen können  
Sie Ihre Karten unter  
[kartenstelle@ruhrfestspiele.de](mailto:kartenstelle@ruhrfestspiele.de)



Die Ruhrfestspiele sind eines der ältesten, größten und renommiertesten Theaterfestivals Europas. In ihrer 70-jährigen Geschichte haben sie sich zu einer weltweit anerkannten Institution entwickelt. Unter dem Leitspruch „Kunst für Kohle – Kohle für Kunst“ wurden die Ruhrfestspiele unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet. Ursprung ist die Solidarität der Bergleute der Zeche König Ludwig 4/5 mit den Hamburger Theatern: An den Alliierten vorbei schmuggeln die Kumpel aus Recklinghausen Kohle nach Hamburg, damit der Theaterbetrieb weiterlaufen kann. Aus Dank gastieren die Hamburger Schauspieler das erste Mal im Sommer 1947 in Recklinghausen. So entstehen die „Festspiele für alle“.

## Bergbau im Fokus

Durch die enge Verbindung der Ruhrfestspiele zum Bergbau wird dieses Thema 2018 von künstlerischer Seite beleuchtet. Dabei wird sich gleich eine Vielzahl von Gastspielen und



Halle König Ludwig



## RUHRFESTSPIELE RECKLINGHAUSEN

Auftragsarbeiten mit dem Bergbau auseinandersetzen. Doch nicht nur das Ende des Bergbaus im Ruhrgebiet wird thematisiert, vielmehr soll ein internationaler und differenzierter Blick auf das Thema geworfen werden. So wird eine der ersten Premieren der Spielzeit die Produktion COAL sein, ein britisches Tanztheater über die Arbeit unter Tage. Das Gastspiel der Gary Clarke Company erzählt eindrucksvoll von dem einjährigen Streik der englischen Bergleute 1984/85, ist aber unabhängig davon auch eine tänzerische Hommage an das Leben der britischen Bergleute und die Arbeit unter Tage.

← Bild linke Seite  
Großes Haus,  
Ruhrfestspielhaus

Mit dem dunkelsten Kapitel des belgischen Bergbaus setzt sich LA CATASTRÒFA auseinander: Bei der Tragödie von Marcinelle verloren vor allem viele italienische Gastarbeiter ihr Leben. Die sizilianische Sängerin Etta Scollo hat ein musikalisches Oratorium geschaffen, das den Witwen und Waisen, Überlebenden und Rettern eine Stimme gibt. Unterstützt wird sie dabei von Schauspieler Joachim Król, der als Sohn eines Bergarbeiters aus Herne eine enge Verbindung zum Leben unter Tage hat. Ein weiteres Highlight zum Thema Bergbau wird „Das Lied der Kohle“ sein, ein großes Straßentheater-Spektakel, das als Open Air auf dem Rathausplatz in Recklinghausen stattfindet. Eigens für die Ruhrfestspiele kreiert das Teatr KTO aus Krakau einen opulenten Bergbau-Bilderreigen.



COAL, britisches Tanztheater

Weitere Projekte zum Thema und das gesamte Programm der Ruhrfestspiele finden Sie ab dem 24. Januar 2018 unter [www.ruhrfestspiele.de](http://www.ruhrfestspiele.de).

# Kunst und Kohle

→ Highlight-Veranstaltungen

**03.05.2018 – 16.09.2018**

## RuhrKunstMuseen

Zusammenschluss von zwanzig Kunstmuseen in fünfzehn Städten der Metropole Ruhr

### Informationen

[www.ruhrkunstmuseen.com/ausstellungen](http://www.ruhrkunstmuseen.com/ausstellungen)



Siebzehn der zwanzig RuhrKunstMuseen der Metropole Ruhr beteiligen sich an der Sonderausstellung „Kunst und Kohle“. Die dezentrale Ausstellung ist das größte künstlerische Projekt, das je zu diesem Thema und in der Region veranstaltet wurde. Da die Ausstellung zugleich an verschiedenen Standorten präsentiert wird, deckt sie die gesamte Kohleregion ab. Von Anfang Mai bis Mitte September bietet die städteübergreifende Ausstellung einen umfassenden künstlerischen Blick auf den Bergbau, die Region und die Steinkohle.

### Facettenreiche Vielfalt

Die beteiligten Museen greifen das Thema Steinkohle mit ganz unterschiedlichen künstlerischen Medien auf und beleuchten jeweils einen bestimmten Aspekt des Themas. So wird es etwa im Kunstmuseum Bochum eine Ausstellung von Andreas Golinski



Andreas Golinski, Untitled  
(Excavation Dust), 2015

RUHR KUNST MUSEEN



geben. Golinski thematisiert das Unheimliche und Unbekannte im Erdinneren und die daraus entstandenen Vorstellungen und Rituale, die sich zwischen Religion und Aberglaube bewegen. Der Essener Künstler sammelt hierfür Werke, Objekte und Geschichten aus aller Welt und präsentiert sie auf seine Weise neu.

← Bild linke Seite

Alexander Chekmenev, aus der  
Serie "Donbass", o.T., 2005

Die Ausstellung im Zentrum für internationale Lichtkunst in Unna bricht mit der Vorstellung, Kohle und Bergbau seien eine Männerdomäne. Unter dem Titel „Kunst und Kohle: Up here, down there“ präsentieren drei Künstlerinnen ihre Assoziationen mittels Lichtkunst. Sie befassen sich mit der Struktur von Bergwerken, der Entstehung der Kohle und gehen der Utopie einer schadstofffreien Luft nach.



Hieronymus B. – Erzgang

„Kohle im Comic“ heißt es im kleinen Schloss der LUDWIG-GALERIE im Schloss Oberhausen. Obwohl Bergbau und Kohle keine zentrale Rolle in Comics und Cartoons spielen, gibt es in der Ausstellung interessante Beispiele zu entdecken. So sind es vor allem regionale Zeichner, wie Jamiri oder Ralf Marczinczik, die sich an die Thematik heranwagen. Übrigens: Auch die Ducks aus Entenhausen haben schon Halt im Ruhrgebiet gemacht.

## Der Duft der Kohle – Helga Griffiths

Helga Griffiths befasst sich in künstlerisch-wissenschaftlicher Weise mit dem Thema Kohle und konstruiert unter anderem einen Versuchsaufbau, mit dessen Hilfe eine Essenz aus Kohle gewonnen werden kann. Die über Millionen von Jahren gespeicherten Erinnerungen werden so gelöst, so dass aus ihnen ein neuer Duft kreierte werden kann.

**03.05.2018 –  
16.09.2018**

---

### **Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr**

Synagogenplatz 1  
45468 Mülheim an der Ruhr

#### **Informationen**

[www.muelheim-ruhr.de/museum](http://www.muelheim-ruhr.de/museum)

#### **Öffnungszeiten**

Dienstag bis Sonntag 11–18 Uhr

#### **Eintritt**

4 €/ermäßigt 2 €  
Familien 8 €/Kinder bis 6 Jahre frei  
Mittwochs ab 14 Uhr ist der Eintritt frei

## Die schwarze Seite

Das Museum DKM zeigt aktuelle Künstlerinnen und Künstler, die sich mit den Facetten des Bergbaus und seinen Errungenschaften auseinandersetzen. Dabei wird die Verehrung der heiligen Barbara genauso thematisiert wie die Geschichte des letzten Grubenpferdes, die tiefe Schwärze unter Tage oder die spezifische Sprache der Bergleute.

**04.05.2018 –  
16.09.2018**

---

### **Museum DKM**

Güntherstraße 13–15  
47051 Duisburg

#### **Informationen**

[www.museum-dkm.de](http://www.museum-dkm.de)

#### **Öffnungszeiten**

Samstag und Sonntag 12–18 Uhr,  
1. Freitag im Monat 12–18 Uhr,  
an allen Feiertagen geöffnet  
Führungen nach Absprache möglich

#### **Eintritt**

10 €/ermäßigt 5 €  
Kinder bis 7 Jahre frei

## SCHWARZ [ˈʃvɑʁts]

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die Farbe, die kein Licht reflektiert. Viele Künstlerinnen und Künstler befassen sich in ihren Arbeiten mit eben jenem Umstand. Die Schau versammelt Werke der jüngeren Kunstgeschichte und bietet neben Rauminstallationen konzeptuelle Arbeiten, die von der Malerei über die Fotografie bis zum Video reichen.

04.05.2018 –  
16.09.2018

---

### **Kunstsammlungen der Ruhr-Universität Bochum: Museum unter Tage**

Schlossstraße 13  
44795 Bochum

#### **Informationen**

[www.situation-kunst.de](http://www.situation-kunst.de)

#### **Öffnungszeiten**

Mittwoch bis Freitag 14–18 Uhr,  
Samstag bis Sonntag 12–20 Uhr

#### **Eintritt**

Wechselausstellungen im MuT 5€/ermäßigt 3€  
Der Eintritt in die Dauerausstellung  
(Situation Kunst) ist frei

## Bernd und Hilla Becher

Die noch zu Lebzeiten mit Hilla Becher geplante Ausstellung folgt den Ideen der Bechers einer globalen Kunstsprache, indem nicht nur Fotografien aus dem Ruhrgebiet präsentiert, sondern auch Arbeiten über Zechen aus Nordamerika und Kohleabbaugebiete in Wales gegenübergestellt werden.

05.05.2018 –  
16.09.2018

---

### **Josef Albers Museum Quadrat Bottrop**

Im Stadtgarten 20  
46236 Bottrop

#### **Informationen**

[www.quadrat-bottrop.de](http://www.quadrat-bottrop.de)

#### **Öffnungszeiten**

Dienstag bis Samstag 11–17 Uhr,  
Sonntag 10–17 Uhr

#### **Eintritt**

Der Eintritt in die Sammlungen (Josef Albers, Ur- und Ortsgeschichte) ist frei  
Der Eintrittspreis für die aktuelle Wechselausstellung beträgt 8€/ermäßigt 6€

## Hermann Kätelhön im Kontext der Sammlung

Im Zentrum der Ausstellung stehen neu erworbene Werke des Künstlers Hermann Kätelhön, der sich vor allem im Bereich der Landschaftsdarstellung einen Namen gemacht hat. Seine Zeichnungen und Grafiken werden Arbeiten anderer Künstler zum Thema Landschaft gegenübergestellt, so von Adrian Zingg oder Albert Renger-Patzsch.

05.05.2018 –  
16.09.2018

---

### Museum Folkwang Essen

Museumsplatz 1  
45128 Essen

#### Informationen

[www.museum-folkwang.de](http://www.museum-folkwang.de)

#### Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Samstag, Sonntag  
und an Feiertagen 10–18 Uhr,  
Donnerstag und Freitag 10–20 Uhr

#### Eintritt

Der Eintritt in die ständige Sammlung ist frei,  
Preise zu den Sonderveranstaltungen finden  
Sie auf der Website

## Spurensuche

Alicja Kwade ist bekannt dafür, Fundstücke und arme Materialien in Pretiosen zu verwandeln. Ihre Rauminstallation im Kunstmuseum schlägt damit eine Brücke zum ehemaligen Maschinenhaus der Zeche Consolidation, in der die aus Relikten des Bergbaus bestehende Installation von Werner Thiel zu sehen ist.

05.05.2018 –  
16.09.2018

---

### Kunstmuseum Gelsenkirchen

Horster Straße 5–7  
45897 Gelsenkirchen

#### Informationen

[www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de](http://www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de)

#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 11–18 Uhr

#### Eintritt

Der Eintritt ist frei



## Up here, down there

Die Ausstellung bricht mit der Vorstellung, Kohle und Bergbau seien eine Männerdomäne. Drei Künstlerinnen präsentieren hier ihre Assoziationen zum Thema mittels Lichtkunst. Sie befassen sich mit der Struktur von Bergwerken, der Entstehung der Kohle und gehen der Utopie einer schadstofffreien Luft nach.

**05.05.2018 –  
16.09.2018**

---

### Zentrum für internationale Lichtkunst Unna

Lindenplatz 1  
59423 Unna

#### Informationen

[www.lichtkunst-unna.de](http://www.lichtkunst-unna.de)

#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 13–17 Uhr,  
Samstag und Sonntag 12–17 Uhr  
Nur im Rahmen von Führungen zu besuchen

#### Eintritt

10 €/ermäßigt 8 €  
Kinder bis 10 Jahre frei

## Vom Auf- und Abstieg

Mit Alexander Chekmenev, Clemens B. Goldbach und Olaf Metzel zeigt die Ausstellung drei künstlerische Positionen, die sich sowohl mit den Anfängen des Kohleabbaus und den damit verbundenen Hoffnungen, dem daraus resultierenden Wohlstand sowie den herrschenden Klischees als auch dem Ende der Förderung auseinandersetzen.

**05.05.2018 –  
16.09.2018**

---

### Märkisches Museum Witten

Husemannstraße 12  
58452 Witten

#### Informationen

[www.maerkisches-museum-witten.de](http://www.maerkisches-museum-witten.de)

#### Öffnungszeiten

Mittwoch, Freitag bis Sonntag 12–18 Uhr,  
Donnerstag 12–20 Uhr

#### Eintritt

4 €/ermäßigt 2 €  
Kinder und Jugendliche frei

## Andreas Golinski – in den Tiefen der Erinnerung

Die Ausstellung thematisiert das Unheimliche und Unbekannte im Erdinneren und die daraus entstandenen Vorstellungen und Rituale, die sich zwischen Religion und Aberglaube bewegen. Der Künstler Andreas Golinski sammelt hierfür Kunstwerke, Objekte und Geschichten aus aller Welt und präsentiert sie auf seine Weise neu.

06.05.2018 –  
16.09.2018

---

### Kunstmuseum Bochum

Kortumstraße 147  
44787 Bochum

#### Informationen

[www.kunstmuseumbochum.de](http://www.kunstmuseumbochum.de)

#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr,  
Mittwoch 10–20 Uhr

#### Eintritt

5 €/ermäßigt 2,50 €/Familien 10 €  
Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre  
sowie Schüler frei  
Jeden ersten Mittwoch im Monat frei

## David Nash – Holz und Kohle

Die Verkohlung bzw. das Anbrennen seiner Skulpturen spielt bei dem international bekannten Holzbildhauer David Nash eine entscheidende Rolle. Hier zeigt er den Übergang vom organischen zum anorganischen Material, der sich sonst über Jahrtausende unter der Erde vollzieht, und wirft so einen zeithistorischen Blick auf die Kohle.

06.05.2018 –  
16.09.2018

---

### Flottmann-Hallen Herne

Straße des Bohrhammers 5  
44625 Herne

#### Informationen

[www.flottmann-hallen.de](http://www.flottmann-hallen.de)

#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 14–18 Uhr,  
an Veranstaltungstagen bis 20 Uhr,  
während der Sommerferien nur Samstag  
und Sonntag 14–18 Uhr

#### Eintritt

Der Eintritt ist frei

## Gert & Uwe Tobias – ein multimediales Ausstellungsprojekt zur Kohle

Mittels Holzschnitten, Zeichnungen und Collagen schaffen die Zwillingbrüder Gert und Uwe Tobias zwei verschiedene Welten: Innen und Außen, Oben und Unten, Licht und Dunkelheit stehen sich dabei gegenüber. Zudem entwickeln sie thematisch passende Keramiken und Bronzen, die das Gesamtkunstwerk abrunden.

**06.05.2018 –  
16.09.2018**

---

### **Kunsthalle Recklinghausen**

Große-Perdekamp-Straße 25–27  
45657 Recklinghausen

#### **Informationen**

[www.kunsthalle-recklinghausen.com](http://www.kunsthalle-recklinghausen.com)

#### **Öffnungszeiten**

Dienstag bis Sonntag 11–18 Uhr

#### **Eintritt**

5€/ermäßigt 2,50€

Jeden Samstag „Pay what you want“

## Himmel und Hölle

Naive Kunst der Bergarbeiter, die ihr Leben über Tage in den buntesten Farben malten, wird in der Ausstellung mit Werken zeitgenössischer Künstler wie Richard Serra oder Mohau Modisakeng in einen spannenden Dialog gebracht. Zudem können Besucher ihre eigenen Ideen zu Materie und Energie in die Ausstellung einbringen.

**06.05.2018 –  
16.09.2018**

---

### **Museum Ostwall im Dortmunder U**

Leonie-Reygers-Terrasse 2  
44137 Dortmund

#### **Informationen**

[www.dortmunder-u.de](http://www.dortmunder-u.de)

#### **Öffnungszeiten**

Dienstag bis Sonntag 11–18 Uhr,  
Donnerstag und Freitag 11–20 Uhr

#### **Eintritt**

Die Höhe des Eintritts ist ausstellungsabhängig

Kinder und Jugendliche frei

## Ibrahim Mahama

Mit seinen Verhüllungen hat der ghanaische Künstler bereits auf der documenta 14 für Aufsehen gesorgt. In der Herner Schau wird er sich dem Schlossgebäude annehmen, es selbst in eine monumentale Skulptur verwandeln und so auf weltweite Warenströme und Produktionsbedingungen aufmerksam machen.

06.05.2018 –  
16.09.2018

---

**Emschertal-Museum Herne,  
Städtische Galerie**

Karl-Brandt-Weg 2  
44629 Herne

**Informationen**

[www.emschertal-museum.herne.de](http://www.emschertal-museum.herne.de)

**Öffnungszeiten**

Dienstag bis Freitag 10–13 Uhr und 14–17 Uhr,  
Samstag 14–17 Uhr, Sonntag und  
an Feiertagen 11–17 Uhr

**Eintritt**

2,50€/Kinder und Jugendliche 0,50€

## Kohle im Comic

Obwohl Bergbau und Kohle keine zentrale Rolle in Comics und Cartoons spielen, gibt es in der Ausstellung interessante Beispiele zu entdecken. So sind es vor allem regionale Zeichner, wie Jamiri oder Ralf Marczinczik, die sich dem Thema widmen. Aber auch die Ducks aus Entenhausen haben schon Halt im Ruhrgebiet gemacht.

06.05.2018 –  
16.09.2018

---

**LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen**

Konrad-Adenauer-Allee 46  
46049 Oberhausen

**Informationen**

[www.ludwiggalerie.de](http://www.ludwiggalerie.de)

**Öffnungszeiten**

Dienstag bis Sonntag 11–18 Uhr

**Eintritt**

8€/ermäßigt 4€/Familie 12€  
Kinder bis 6 Jahre frei

## Reichtum. Das schwarze Gold

Die Formel „Kohle bedeutet Reichtum“ zeigt sich in Duisburg besonders deutlich, war die Stadt doch einmal eine der reichsten in Deutschland. Dieser Reichtum spiegelt sich in ausgesuchten Kunstwerken der 60er und 70er Jahre, die als Ausgangspunkt für Arbeiten von jüngeren Künstlerinnen und Künstlern dienen.

06.05.2018 –  
16.09.2018

---

### Lehmbruck Museum Duisburg

Friedrich-Wilhelm-Straße 40  
47051 Duisburg

#### Informationen

[www.lehmbruckmuseum.de](http://www.lehmbruckmuseum.de)

#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 12–17 Uhr,  
Samstag und Sonntag 11–17 Uhr

#### Eintritt

9€/ermäßigt 5€  
Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre frei

## The Battle of Coal

Das Profil des Skulpturenmuseums Glaskasten umfasst die künstlerischen Medien Skulptur, Video und Klangkunst, die sich auch in der Ausstellung widerspiegeln. Neben Werken, die für Marl neu entwickelt werden und in direktem Bezug zum Ruhrgebiet stehen, spielen auch Arbeiten aus England und Südafrika eine zentrale Rolle.

06.05.2018 –  
16.09.2018

---

### Skulpturenmuseum Glaskasten Marl

Creiler Platz 1, Rathaus  
45768 Marl

#### Informationen

[www.skulpturenmuseum-glaskasten-marl.de](http://www.skulpturenmuseum-glaskasten-marl.de)

#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 11–17 Uhr,  
Samstag und Sonntag 11–18 Uhr

#### Eintritt

Der ist Eintritt frei

## Glückauf Industriedenkmal – Bedeutungen und Visionen für NRW

Die Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur rückt anlässlich des Abschieds von der Kohle die Bewahrung, die Nutzung, das Management und die Finanzierung des montan-industriellen Erbes in den Fokus. Es wird diskutiert, wie der Bergbau als einer der historisch wichtigsten Industriezweige der Bundesrepublik konstruktiv gestaltet werden kann.

**16.05.2018 –  
18.05.2018**

---

### **Maschinenhalle Zweckel**

Frentroper Straße 74  
45966 Gladbeck

#### **Informationen**

[www.industriedenkmal-stiftung.de](http://www.industriedenkmal-stiftung.de)  
16.05. und 17.05. Tagungstage  
18.05. Exkursionstag

## 6. VIVAWEST-Marathon mit dem Sonderlauf: „Glückauf-Zukunft!-Lauf“

Am 27. Mai 2018 dürfen sich Läuferinnen und Läufer wieder auf das ultimative Lauf-Event im Ruhrgebiet freuen, wenn der 6. VIVAWEST-Marathon die vier Städte Gelsenkirchen, Essen, Bottrop und Gladbeck läuferisch verbindet. Highlight ist neben verschiedenen Wettbewerbsdistanzen und Staffeln der „Glückauf Zukunft!-Lauf“.

**27.05.2017**

---

### **VIVAWEST-Marathon**

Start/Ziel: Overwegstraße am Musiktheater,  
45881 Gelsenkirchen

#### **„Glückauf-Zukunft!-Lauf“**

Start: Prosper II, 46238 Bottrop  
Ziel: Nordstern, 45899 Gelsenkirchen

#### **Informationen**

[www.vivawest-marathon.de](http://www.vivawest-marathon.de)

## Landeskirchsicht

## ZEIT-RÄUME RUHR

Knappenvereine aus ganz Deutschland treffen sich in Ibbenbüren, um in einer farbenprächtigen Bergparade durch die Innenstadt zum gemeinsamen Gottesdienst zu ziehen.

Ein interdisziplinärer Konvent mit Vertretern aus Wissenschaft, Politik, Kulturverwaltung und Medien präsentiert die bisherigen Arbeitsergebnisse des Projektes der breiteren Öffentlichkeit in einem partizipatorischen Verfahren. Begleitend findet ein Filmfestival zu den Erinnerungsorten des Ruhrgebiets statt.

**27.05.2018**

**26.06.2018 –  
28.06.2018**

---

### **Knappenverein Tecklenburger Land e.V.**

Innenstadt der Stadt Ibbenbüren

#### **Informationen**

[www.schicht-ende.info](http://www.schicht-ende.info)

---

### **Ruhr Museum**

UNESCO-Welterbe Zollverein,  
Areal A [Schacht XII],  
Erich Brost-Pavillon  
Gelsenkirchener Straße 181  
45309 Essen

#### **Informationen**

[www.ruhrmuseum.de](http://www.ruhrmuseum.de)

#### **Anmeldung**

Besucherdienst Ruhr Museum:  
Montag bis Freitag 9 – 16 Uhr  
0201 24681-444  
[besucherdienst@ruhrmuseum.de](mailto:besucherdienst@ruhrmuseum.de)

# ExtraSchicht – die Nacht der Industriekultur

→ Highlight-Veranstaltung

**30.06.2018**

## ExtraSchicht

Über 45 Spielorte in der  
Metropole Ruhr

### Informationen

[www.extraschicht.de](http://www.extraschicht.de)

### Öffnungszeiten/ Veranstaltungszeiten

18–2 Uhr

### Eintritt

12 € bis 20 €

Info-/Tickethotline

01806 181-650

(Kosten: einmalig 0,20 € aus  
dem Festnetz, einmalig 0,60 €  
aus dem Mobilfunknetz)



Auch 2018 fährt die Metropole Ruhr wieder eine ExtraSchicht und setzt das ganze Revier eindrucksvoll in Szene. Auf einem Gebiet, das 100 Kilometer umfasst, wird die Nacht zum Tag und das industriekulturelle Erbe der Region in beeindruckender Form sichtbar gemacht. An den alten Stätten, wo früher Kohle und Stahl verarbeitet wurden, läuft dann „die Nacht der Industriekultur“. Alte Gasometer, Maschinenhallen und Zechen – zahlreiche außergewöhnliche Orte, die ansonsten der Öffentlichkeit verschlossen bleiben – verzaubern die Metropole Ruhr. Von Poetry-Slam in der Lohnhalle bis zum Klavierkonzert im Stahlwerk, vom Bergmannschor in der ehemaligen Schwimmhalle bis zur Luftakrobatik am Hochofen – die Nacht der Nächte bietet Knalleffekte und Kleinode, Poetisches und Effektvolles, Frisches und Freches.





Henrichshütte Hattingen

← Bild linke Seite  
Gelsenkirchen Nordstern

### ExtraSchicht ist mehr als Lichtkunst

Rund 2.000 Künstler bespielen immer am letzten Samstag im Juni von 18 bis 2 Uhr ehemalige Industrieanlagen, Museen und Landmarken und füllen auf diese Weise das Prinzip der Industriekultur mit Leben. Auf dem Programm stehen mittlerweile rund 500 Events, von klassischer Musik über Theater, Comedy und Sonderführungen bis hin zum Höhenfeuerwerk. Dabei bietet die ExtraSchicht insbesondere der freien Szene und jungen Künstlern eine hervorragende Präsentationsplattform. Aber auch traditionelle Brauchtümer – wie etwa der 13. Deutsche Bergmannstag des Landesverbands der Berg- und Knappenvereine von Nordrhein-Westfalen e. V. – haben nach wie vor einen festen Platz im Veranstaltungskonzept.

Mittlerweile lockt die ExtraSchicht mehr als 200.000 Besucher an. Durch ein eigenes Mobilitätskonzept können die Gäste bequem zwischen den Standorten und Städten wechseln. Die Shuttlebusse verkehren im 15- oder 30-Minutentakt. Ein einziges Ticket gewährt Ihnen nicht nur Eintritt zu allen Spielorten, sondern auch freie Fahrt in den öffentlichen Verkehrsmitteln sowie in den Shuttlebussen. Wer da noch zu Hause bleibt, ist selber schuld.



UNESCO-Welterbe Zollverein

# 13. Deutscher Bergmanns-, Hütten- und Knappentag

→ Highlight-Veranstaltung

**30.06.2018 – 01.07.2018**

---

**Beginn 1. Tag**

**17:30 Uhr**

**UNESCO-Welterbe**

**Zollverein**

Gelsenkirchener Straße 181  
45309 Essen

**Beginn 2. Tag**

**10:30 Uhr**

Anneliese Brost  
Musikforum Ruhr

Marienplatz 1  
44787 Bochum

Deutsches Bergbau-  
Museum Bochum

Am Bergbaumuseum 28  
44791 Bochum

**Informationen**

[www.landesverband-der-berg-und-knappenvereine-nrw.de](http://www.landesverband-der-berg-und-knappenvereine-nrw.de)

Der Landesverband der Berg- und Knappenvereine von Nordrhein-Westfalen e. V. richtet zusammen mit dem Bund Deutscher Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e. V. in der Zeit vom 30. Juni bis 1. Juli 2018 den 13. Deutschen Bergmanns-, Hütten- und Knappentag aus. Der Landesverband hat es sich zur Aufgabe gemacht, das bergmännische Leben in Zusammenarbeit mit allen Bergmanns-, Knappen- und Fördervereinen aus NRW, die kulturellen Belange, das Brauchtum und die Sitten zu pflegen und zu fördern. Ziel ist es außerdem, die gesellschaftliche Stellung des Bergmannsstandes zu heben und für eine enge Kameradschaft einzutreten.

Getreu dieser Absicht lautet das Motto der bergmännischen Großveranstaltung: „Tradition erhalten – Zukunft gestalten“. Zwei Austragungsorte sind für die Veranstaltung vorgesehen:

Der erste Tag findet am Samstag, den 30. Juni 2018, im Rahmen der ExtraSchicht auf dem Gelände des UNESCO-Welterbes Zollverein in Essen statt. Die Besucher können sich auf Darbietungen von bergmännischen Chören, Orchestern, Musik- und Spielmannszügen sowie bergmännischen Trachtengruppen auf dem großen Areal von Zollverein freuen.

8. NRW Knappentag im  
September 2010 am Deutschen  
Bergbau-Museum Bochum



Am Sonntag, den 1. Juli, geht es im Anneliese Brost Musikforum Ruhr und am Deutschen Bergbau-Museum in Bochum weiter. Zehn Landesverbände aus Deutschland, aber auch befreundete Vereine aus dem Ausland nehmen mit ihren Vereinen daran teil. Der 13. Deutsche Bergmanns-, Hütten- und Knappentag endet am Deutschen Bergbau-Museum mit einem Bergmanns- und Familienfest.

Schirmherr dieser Veranstaltung ist der Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, Armin Laschet.

Der Verband umfasst zurzeit 85 Mitgliedsvereine und ist auf nationaler Ebene dem „Bund Deutscher Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e. V.“ angeschlossen. Gegründet wurde der Verband am 4. August 1963 in Wanne-Eickel. Sein heutiger Sitz ist Bochum. Insgesamt zählt der Verein rund 15.000 Mitglieder.



# Zechen im Westen

06.07.2018 – 22.09.2019

## LVR-Industriemuseum

### St. Antony-Hütte

Antoniestraße 32–34  
46119 Oberhausen

### Informationen

[www.industriemuseum.lvr.de](http://www.industriemuseum.lvr.de)

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag  
10–17 Uhr,  
Samstag und Sonntag  
11–18 Uhr

### Eintritt

5 €/ermäßigt 4 €  
Kinder und Jugendliche frei



Panorama der Zeche Osterfeld, 1904

Mit ausgewählten Fotografien aus den Beständen des Ruhr Museums und des LVR-Industriemuseums zeigt die Ausstellung „Zechen im Westen“ den „Lebenszyklus“ einer Steinkohlenzeche, von den Anfängen auf der „grünen Wiese“ über die Hochphase der Kohleförderung und -verarbeitung bis hin zum Zechensterben und der Nachnutzung.

# Ruhrtriennale 2018

Ab 17.08.2018



## Jahrhunderthalle Bochum

An der Jahrhunderthalle 1  
44793 Bochum  
Weitere Spielorte im  
Ruhrgebiet

## Informationen

[www.ruhrtriennale.de](http://www.ruhrtriennale.de)

Die Ruhrtriennale ist das Festival der Künste in der Metropole Ruhr. In ehemaligen Kraftzentralen, Kokereien und Maschinenhäusern, auf Halden und Brachen von Bergbau und Stahlindustrie zeigt das Festival jeden Sommer Musiktheater, Schauspiel, Tanz, Installationen und Konzerte. In der Spielzeit 2018 wird die Einzigartigkeit dieser nachindustriellen Orte ab dem 17. August wieder mit aktuellen Entwicklungen der internationalen Kulturszene verbunden. Bis Ende September prägen Uraufführungen und Weltpremieren den Spielplan von Intendantin Stefanie Carp und machen einen Besuch der Ruhrtriennale zu einem unvergleichlichen Ereignis.

# Lehrbergwerk Westerholt

09.09.2018

## LWL-Industriemuseum

### Zeche Zollern

Grubenweg 5  
44388 Dortmund

### Informationen

[www.lwl.org/  
industriemuseum/standorte/  
zeche-zollern](http://www.lwl.org/industriemuseum/standorte/zeche-zollern)

### Öffnungszeiten

Nur im Rahmen von  
Gruppenführungen oder  
museumspädagogischem  
Programm zugänglich



Einblick in das Lehrbergwerk Westerholt vor der Translozierung

Eröffnung des ehemaligen Lehrbergwerks Westerholt als drittes Besucherbergwerk des LWL-Industriemuseums mit den Schwerpunkten Technik und Ausbildung. Als erlebnisorientierter Lernort schlägt das Lehrbergwerk über den Aspekt der Kompetenz- und Wissensvermittlung einen Bogen in die heutige Wissensgesellschaft.

## Stoffwechsel. Die Ruhrchemie in der Fotografie

Das LVR-Industriemuseum und die LUDWIG-GALERIE Schloss Oberhausen zeigen die Ausstellung „Stoffwechsel. Die Ruhrchemie in der Fotografie“. Im Mittelpunkt steht die Arbeit vieler, auch prominenter Fotografen wie zum Beispiel Albert Renger-Patzsch, die das Unternehmen „Ruhrchemie“ in Oberhausen-Holten im Bild festgehalten haben.

16.09.2018 –  
17.03.2019

---

### LVR-Industriemuseum Peter-Behrens-Bau

Essener Straße 80, 46047 Oberhausen

### Kleines Schloss

### LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46, 46049 Oberhausen

### Informationen

[www.industriemuseum.lvr.de](http://www.industriemuseum.lvr.de)

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10–17 Uhr,  
Samstag und Sonntag 11–18 Uhr

### Eintritt

5€/ermäßigt 4€

Kinder und Jugendliche frei

## „Schwarzes Gold“

Das eigens von Kai Dorenkamp (Musik) und Tobias Stöttner (Text) geschriebene Musical spannt nicht nur inhaltlich, sondern auch musikalisch den Bogen zwischen den 50er Jahren und heute. Es zeigt eine ganz persönliche Geschichte vor dem Hintergrund des Wandels im Bergbau, geprägt von Lebensfreude und der Verbundenheit mit dem Bergbau.

19.09.2018 –  
31.10.2018

---

### Schauburg

Brunnenstraße 6

49477 Ibbenbüren

### Informationen

[www.quasiso.de](http://www.quasiso.de)

### Eintritt

Ab 20€/ermäßigt ab 10€

Tickets unter [www.quasiso.de](http://www.quasiso.de) und  
05451 5438-56

## Vergangenheit Kohle und Stahl – Zukunft Wissen und Bildung?

Bildung und Wissen gelten als zentrale Instrumente zur Gestaltung gesellschaftlichen Wandels. Damit unterstellt Wandel durch Wissen zugleich eine „Bildungsferne“ schwerindustrieller Regionen. Die Tagung historisiert das Narrativ des „Wandels durch Wissen“ und hinterfragt die Annahme einer homogenen, „bildungsfernen“ Vergangenheit.

**19.09.2018 –  
21.09.2018**

---

### **Haus der Geschichte des Ruhrgebiets**

Clemensstraße 17–19  
44789 Bochum

#### **Informationen**

[www.isb.ruhr-uni-bochum.de](http://www.isb.ruhr-uni-bochum.de)

#### **Anmeldung**

Tagungsablauf und Anmeldemodalitäten entnehmen Sie bitte der Website

## Von Kohle und Stahl zu Wissen und Bildung?

Die Podiumsdiskussion will klären, ob das Idealbild der „Wissensregion“ eine Perspektive für Bergbauregionen darstellen kann. Unterschiedliche Blickwinkel aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft fließen ein. Gefragt wird unter anderem, wie ein Selbstverständnis als Wissensregion mit einer montanindustriellen Tradition vereinbar sein kann.

**20.09.2018**

---

### **Haus der Geschichte des Ruhrgebiets**

Clemensstraße 17–19  
44789 Bochum

#### **Informationen**

[www.isb.ruhr-uni-bochum.de](http://www.isb.ruhr-uni-bochum.de)

#### **Beginn**

19 Uhr

#### **Eintritt**

Der Eintritt ist frei



## WissensNachtRuhr 2018

Der Regionalverband Ruhr lädt zum Science-Festival der Wissensmetropole Ruhr. Unter anderem geben die Technische Hochschule Georg Agricola und das Deutsche Bergbau-Museum Bochum mit spannenden Mitmachaktionen Einblicke in ihre Forschungsaktivitäten. Schwerpunkte bilden die Themen Nachbergbau und Industriekultur.

**28.09.2018**

---

**Verschiedene Orte in der Wissensmetropole Ruhr**

**Informationen**

[www.wissensnacht.ruhr](http://www.wissensnacht.ruhr)

## Industrial Scars

Ausstellung mit Luftbildaufnahmen des international renommierten Fotografen J. Henry Fair über die Narben der Industrie, die Zerstörung der Natur durch die Suche nach Rohstoffen oder die Produktion von Industrie- und Maschengütern, mit Diskussionsforen zum Thema Industriefolgen.

**05.10.2018 –  
31.05.2019**

---

**LWL-Industriemuseum  
Henrichshütte Hattingen**

Werksstraße 31-33  
45527 Hattingen

**Informationen**

[www.lwl.org/industriemuseum/standorte/henrichshuette-hattingen](http://www.lwl.org/industriemuseum/standorte/henrichshuette-hattingen)

**Öffnungszeiten**

Dienstag bis Sonntag und an  
Feiertagen 10–18 Uhr

**Eintritt**

4 €/ermäßigt 2,50 €/  
Kinder und Jugendliche 1,50 €

# lit.RUHR

→ Highlight-Veranstaltungen

10.10.2018 – 14.10.2018

Verschiedene Orte im  
Ruhrgebiet

Informationen  
[www.lit.ruhr](http://www.lit.ruhr)

Eintritt  
Tickets unter  
[www.westticket.de](http://www.westticket.de)



84 Autoren, 82 Veranstaltungen, neun Spielorte, ein Literaturfestival. Die lit.RUHR feierte im Oktober 2017 ihre Premiere. Prominente Künstler präsentierten sich mit Lesungen, Vorträgen, Interviews und in Diskussionen. Unter ihnen waren Nick Hornby, Donna Leon, Iris Berben, Senta Berger und Ranga Yogeshwar. Dass das Ruhrgebiet einen fruchtbaren Boden für Literatur bietet und die Menschen sich für Sprache und Wortkunst begeistern können, belegte die hohe Nachfrage nach Tickets. Die meisten Veranstaltungen waren ausverkauft.

Denn auch jenseits der bekannten Namen überzeugte die lit.RUHR mit großer Qualität. Ein Beispiel: das Autorenprojekt „Über unter Tage“. Vier Studenten des Literaturinstituts in

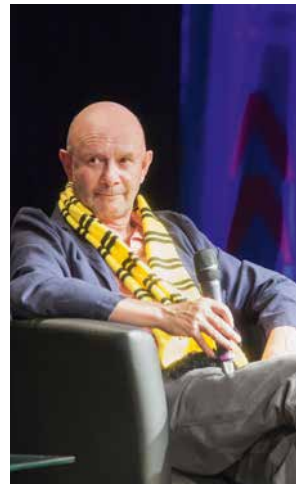


Salzlager,  
UNESCO-Welterbe Zollverein

Leipzig haben sich tief in den Westen gewagt, um ihren literarisch geschulten Blick auf die Spuren des Steinkohlenbergbaus zu richten. Auf dem Gelände des UNESCO-Welterbes Zollverein präsentierten die vier Autoren dann ihre Erlebnisse, Überraschungen und Beobachtungen aus fünf Wochen Leben im Pott.

### Zweite lit.RUHR mit vielen Revierthemen

Es ist aufgrund des Erfolges der lit.RUHR nicht verwunderlich, dass das Literaturfestival vom 10. bis 14. Oktober 2018 in die nächste Runde geht. Erneut sollen international wie national bekannte Künstler gewonnen werden. Und weil der Steinkohlenbergbau dann enden wird, wird sich viel um den Ausstieg, die Folgen und die Zukunftschancen im Revier drehen. Noch mehr Ruhrgebiet für die lit.RUHR also. Das ist angesichts von Zeit und Ort des zweiten großen Literaturfestivals nur konsequent. Die Kohle und ihre gesellschaftliche Prägung bieten eine Menge Stoff. Man darf gespannt sein, was sich die Macher dazu einfallen lassen.



Nick Hornby

## SOMP regional conference on German hard coal mining

Die Society of Mining Professors/Societät der Bergbaukunde (SOMP) ist die weltweit bedeutendste Vereinigung von Wissenschaftlern des Faches Bergbau/Rohstoffgewinnung. Auf der jährlichen Konferenz tauschen sich die Mitglieder über die großen Leistungen des deutschen Steinkohlenbergbaus und Perspektiven nach dem Ende der aktiven Gewinnung aus.

**17.10.2018 –  
20.10.2018**

---

### Technische Hochschule Georg Agricola

Studierendenzentrum  
Herner Straße 45  
44787 Bochum

#### Informationen

[www.miningprofs.org](http://www.miningprofs.org)

#### Anmeldung

Die Anmeldemodalitäten entnehmen Sie bitte der Website

## Was Kirche und Bergbau verbindet

Finden Tugenden des Bergbaus wie auch Werte der christlichen Ethik – Solidarität, Zuverlässigkeit und gegenseitige Fürsorge – im Arbeitsalltag noch Raum? Spielen spirituelle und religiöse Aspekte eine Rolle? Wie können Kirche und Bergbau diese Dimensionen aus ihrer Geschichte in die Zukunft der Arbeitswelt tragen?

**29.10.2018 –  
30.10.2018**

---

### Haus Villigst

Iserlohner Straße 25  
58239 Schwerte

#### Informationen

[www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de)

#### Dauer

29.10.2018 14 Uhr–  
30.10.2018 18 Uhr

#### Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten:  
[sabine.mathiak@kircheundgesellschaft.de](mailto:sabine.mathiak@kircheundgesellschaft.de)

A young child is sitting on a green lawn, wearing a brown aviator helmet and goggles. They are in a cardboard airplane costume with colorful stripes (pink, blue, yellow) on the wings and tail. The child is looking to the right. In the background, there is a modern building with a prominent red vertical stripe. The overall scene is bright and sunny.

# WOHNEN, WO DAS SCHLÄGT

Der Wunsch vieler Eltern ist, ihren Kindern ein Zuhause zu geben, in dem sie sich wohlfühlen. Und ihnen eine Umgebung zu ermöglichen, in der sie spielen und sich entfalten können. Wir kümmern uns um beides. Weil uns die Mieter eine Herzensangelegenheit sind.

# Danke Kumpel

→ Highlight-Veranstaltungen

**03.11.2018**

## UNESCO-Welterbe

Zollverein, Areal C (Kokerei)

Im Welterbe

45141 Essen

## Prosper II

Knappenstraße 30–32

46238 Bottrop

## Kreativ.Quartier Lohberg

Hünxer Straße 368

46537 Dinslaken

## Bergwerk Ost

Zum Bergwerk

59077 Hamm

## Bergwerk Anthrazit

Ibbenbüren

Osnabrücker Straße 112

49477 Ibbenbüren

## Informationen

[www.glueckauf-zukunft.de/  
projekte/danke-kumpel](http://www.glueckauf-zukunft.de/projekte/danke-kumpel)

## Eintritt

Der Eintritt ist frei



Der Abschied des deutschen Steinkohlenbergbaus für die regionale Bevölkerung (ehemalige und aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) findet am Samstag, 3. November 2018, an vier RAG-Standorten im Ruhrgebiet – in Bottrop, Dinslaken, Essen, Hamm – sowie in Ibbenbüren zeitgleich unter der Überschrift „Danke Kumpel“ statt. Alle Teilnehmer danken gemeinsam den Bergleuten für den Wohlstand, Fortschritt und sozialen Zusammenhalt, an dem sie einen maßgeblichen Anteil hatten.

## „Programm für Jung und Alt“

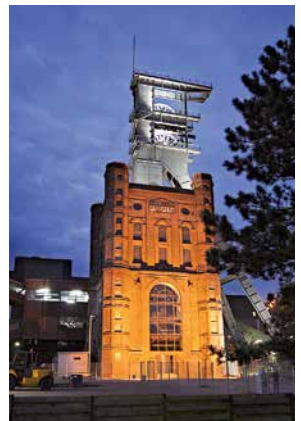
Zum Programm gehört unter anderem die Vorführung des Dokumentarfilms „Der lange Abschied von der Kohle“ von Werner Kubny und Petra Neukirchen. Der Film wird in einer 20-minütigen Version gezeigt. Außerdem mit dabei sind Künstler aus der Region. Auch regionale Chöre – insbesondere Knappen- und Kinderchöre sowie Jugendmusikgruppen – sollen in die Veranstaltungen eingebunden werden.



Darüber hinaus wird es an allen Standorten eine Inszenierung geben, die den Bergleuten in besonderer Weise Danke sagt.

### Das Programm (in Planung)

- 16 Uhr: Öffnung der Standorte
- 17 Uhr: Start Bühnenprogramm und Eröffnung, erste musikalische Beiträge
- 17:30 Uhr: Vorführung einer 20-minütigen Version des Films „Der lange Abschied von der Kohle“
- 18 Uhr: Grußbotschaften und Lichtinszenierung „Danke Kumpel“
- 18:30 Uhr: Lokale Musiker und Bands
- 19:30 Uhr: Ende der Veranstaltung



Malakowturm,  
Prosper II, Bottrop

# Wiedereröffnung Deutsches Bergbau-Museum

→ Highlight-Veranstaltung

## Dezember 2018

### Deutsches Bergbau- Museum Bochum

Eingang Europaplatz/DBM+  
Am Bergbaumuseum 28  
44791 Bochum

#### Informationen

[www.bergbaumuseum.de](http://www.bergbaumuseum.de)

#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag

9:30–17 Uhr,

Samstag, Sonntag, Feiertage

10–17 Uhr

Letzte Grubenfahrt 15:30 Uhr,

letzte Turmfahrt 16:30 Uhr

#### Eintritt

6,50€/ermäßigt 3€

Kinder bis 6 Jahre frei

Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum (DBM) ist zurzeit ein Haus im Wandel: Mit der seit 2016 begonnenen Sanierung wird auch die Dauerausstellung des Leibniz-Forschungsmuseums für Georessourcen neu konzipiert. Vier in sich geschlossene Rundgänge werden ab 2019 den Besucher durch das Haus führen.

#### DBM mit neuem Vermittlungskonzept

Mit der neuen Ausstellung stellt sich das DBM der Herausforderung, Inhalte und Ergebnisse aus der eigenen Forschung spannend, lehrreich und informativ zu präsentieren und die diversen Zielgruppen mit verschiedenen Vermittlungsangeboten anzusprechen. Die Inhalte der Dauerausstellung sollen dann nicht nur an Objekten, sondern auch als interaktives Spiel, Multimediation oder Hands-on-Exponat vermittelt werden.

#### Vier Rundgänge – vier Gestaltungsansätze – ein Museum

Der erste Rundgang zum Thema Steinkohle beleuchtet die Wurzeln des Ruhrgebietes und zeigt zudem die häufig in ihren umfangreichen Facetten nicht bekannte Bedeutung des Steinkohlenbergbaus für die Entwicklung der Region auf. Den Besucher erwartet eine Reise von der Entstehung der Steinkohle bis zur Grubenwasserhaltung in der Zeit des Nachbergbaus.

Der zweite Rundgang der Ausstellung beschäftigt sich mit dem Thema Bergbau generell. Er reflektiert die Entwicklung des Bergbaus von den Anfängen bis heute und schildert die Abhängigkeit





der Menschheitsentwicklung von der Nutzung der Rohstoffe, wie zum Beispiel der Steinkohle. Gezeigt werden die Auswirkungen der Rohstoffgewinnung auf die gesellschaftliche Entwicklung weltweit, dargestellt werden diese in Bezug auf die Gewinnung, Förderung, Veredelung und Nutzung von Rohstoffen.

Ein dritter Rundgang beschäftigt sich mit dem Thema Bodenschätze: Er wird Basiswissen zur Entstehung von Lagerstätten und Nutzung von Bodenschätzen vermitteln und macht die globalen Wege nachvollziehbar, die Rohstoffe genommen haben und in heutiger Zeit nehmen. Der Rundgang setzt sich zudem mit den Folgen ihrer Gewinnung auseinander und wagt einen Ausblick auf ihre zukünftige Nutzung.

Der vierte Rundgang zeigt, wie sich Kunst und Künstler mit der bergmännischen Thematik auseinandergesetzt haben. Er präsentiert Kunstwerke, angeordnet nach motivischen Schwerpunkten, die sich aus der Lebenswelt der Bergleute generieren: Der Körper des Bergmanns, Alltag, Gemeinschaft, Wagnisse und Gefahren werden in bildender Kunst, Skulpturen oder Kunsthandwerk präsentiert.

Die Rundgänge zu den Themenfeldern Steinkohle sowie Bergbau werden ab Dezember 2018 im Rahmen von Sonderaktionen an den Wochenenden für Besucher geöffnet sein.

# Zentrale Abschiedsveranstaltung

→ Highlight-Veranstaltung

**21.12.2018**

## Schacht Franz Haniel

Fernewaldstraße 1  
46244 Bottrop

### Informationen

[www.glueckauf-zukunft.de/  
projekte/zentrale-  
abschiedsveranstaltung](http://www.glueckauf-zukunft.de/projekte/zentrale-abschiedsveranstaltung)

**Nicht öffentlich**



Den politischen Schlusspunkt von „Glückauf Zukunft!“ markiert die zentrale Abschiedsveranstaltung am 21. Dezember 2018 auf dem Gelände von Schacht Franz Haniel. Der Festakt ist der Höhepunkt der vielen Veranstaltungen, die im Jahr 2018 die Leistungen des Steinkohlenbergbaus und seiner Bergleute würdigen.

500 Vertreter aus Unternehmen, Politik, Gewerkschaft, Öffentlichkeit und Wirtschaft aus ganz Deutschland und Europa werden geladen sein. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat seine Teilnahme bereits zugesagt.

Einen Tag zuvor, am 20. Dezember 2018, wird im Essener Dom ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert.

Unsere Zukunft.  
Auf Kohle geboren.  
**Glückauf.**



---

## Notizen

A series of 15 horizontal dotted lines for taking notes.

### Herausgeber

RAG-Stiftung  
Im Weiterbe 10  
45141 Essen  
[www.rag-stiftung.de](http://www.rag-stiftung.de)

### Kontakt

Abteilung Kommunikation  
Telefon: 0201 378-3366  
Telefax: 0201 378-3399  
E-Mail: [info@rag-stiftung.de](mailto:info@rag-stiftung.de)

### Gestaltung und Realisierung

Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH  
[www.deekeling-arndt.de](http://www.deekeling-arndt.de)

### Druck

Druckstudio GmbH  
Düsseldorf

Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Veranstaltungsangaben sowie für den Inhalt der verlinkten Websites.





Sprock-  
hövel  
Holz-  
wickede  
Wetter  
Recklinghausen  
Oer-Erkenschwick  
Dort-  
mund  
Schermbeck  
Berg-  
kamen  
Ober-  
hausen  
Selm  
Voerde  
Kamp-Lintfort  
Bottrop  
Lünen  
Moers  
Hagen  
Gelsen-  
kirche  
Sonsbe-  
Bochum  
Gevelsberg  
Ennepetal  
Schwert  
Herdecke  
Rhein-  
berg  
Duisburg